

Türkis[®] Magazin

Das einzige DEUTSCHsprachige MAGAZIN für die Türkische Riviera



Die Provence der Türkei
Fahrt zu den Lavendelfeldern in Kuyucak

Festival in der Gökbel Yayla
Ölringen und Konzert in den Bergen





Ihr kompetenter Partner für Immobilien An- und Verkauf, Installation und Wartung modernster Solar-Elektrikanlagen, Investitionsberatung, Hausmanagement und vieles mehr!

Ein Land im Aufruhr

Befürchtungen gab es ja schon lange, aber was die Türkei in den vergangenen 4 Wochen erlebt hat, hat wohl in dieser Form niemand erwartet. Der Putschversuch wird das Land auf lange Sicht beschäftigen - und vor allem auch die Reaktionen darauf. In der Nacht vom 15. auf den 16. Juli 2016 wurde in der Türkei Geschichte geschrieben - wie auch immer diese ausgehen mag und später beurteilt werden wird...

Die Nacht des Putschversuches habe ich als sehr emotional erlebt... an diesem Abend wollte ich eigentlich früh ins Bett, müde wie ich war nach durchgearbeiteten Nächten kurz vorher, als der Redaktionsschluss für das Magazin „drohte“. Wie es so unsere Angewohnheit ist, schalteten wir noch einmal die Nachrichten an - und die waren, selbst gegen 22 Uhr, schon so beunruhigend, dass sich das mit dem Zubettgehen erst mal erledigt hatte.

Die erste Reaktion war „nicht schon wieder ein Anschlag“... doch schnell wurde klar, dass hier etwas passierte, was nicht normal war. Ganz und gar nicht normal.

Ich gestehe, dass ich in dieser Nacht zuerst nicht wirklich verstanden habe, was da gerade passiert und was die Folgen sein könnten - Putsch! Das war doch etwas für Geschichtsbücher. Als Deutsche habe ich sowas nicht wirklich erlebt. Anders mein Mann, der sichtlich beunruhigt war - auch das Telefon stand plötzlich nicht mehr still.

Dann die denkwürdige Erklärung, die im türkischen Staatsfernsehen TRT von einer seltsam steifen und aufgeregten Moderatorin verlesen wurde... noch machten wir uns etwas darüber lustig, wie unprofessionell nervös sie wirkte - eine Soldatin, plötzlich vor die Kamera geschleift? (erst Tage später haben wir erfahren, dass die Moderatorin mit vorgehaltener Waffe dazu gezwungen wurde). Sie verlas eine Meldung, dass das Militär die Macht übernommen habe und die Menschen doch bitte zu ihrer eigenen Sicherheit zuhause bleiben sollten. „Frieden im Lande“ sei der Name der Aktion. Danach wurde der Bildschirm schwarz.

Doch die Bilder auf den anderen Kanälen, die nicht von den Putschisten beherrscht wurden, sprachen eine andere Sprache. Kampfjets, die auf Demonstranten schossen. Panzer, die Autos und Menschen überrollten. Das Parlament, für die Türken ein geschichtsträchtiger und wichtiger Ort, bombardiert. Und keine Spur des Staatspräsidenten oder irgendeines Ministers. Wir saßen wie auf heißen Kohlen und aus der Beunruhigung wurde Angst.

Dann kamen die ersten Anrufe - wir gehen auf die Strasse! Und immer wieder - 1980. Der Putsch 1980, der sich tief in das Bewusstsein der türkischen Gesellschaft eingegraben hatte. In den deutschen Medien wurde zwischenzeitlich gemeldet, Erdogan sei auf der Flucht, habe Asyl in Deutschland erbeten, was ihm verwehrt worden sei.



Zu dieser Zeit, auch das haben wir erst später erfahren, entkam er mit knapper Not und durch eine waghalsige Aktion seines Piloten den Militärs. Spätestens als die schrägen Bilder eines Präsidenten, der mit der Moderatorin eines

regierungskritischen Senders über Face-Video-telefon kommuniziert, zu sehen waren, war klar: alle auf die Strasse.

Was uns erwartete, wussten wir ja erst einmal nicht, also wurden die Kinder geweckt mit der Ansage, zu warten bis wir Nachricht geben - welche auch immer.

In Alanya waren wir aber zu keinem Zeitpunkt in wirklicher Gefahr, im Gegensatz zur Bevölkerung in Istanbul und Ankara, wo etliche Menschen ihre Entschlossenheit, nicht noch einmal einen Putsch zuzulassen, mit dem Leben bezahlten. Von den insgesamt 264 Toten waren ganze 4 Militärs.

Es hatten sich wirklich Tausende versammelt, auch die komplette Führungsriege der Stadtverwaltung sass geschlossen und angespannt auf den Treppen des Rathauses. Und etliche Bekannte hatten immer wieder das Bedürfnis, mir, der Ausländerin, zu erklären, warum sie hier seien: weil sie Angst vor den Folgen eines Putsches wie 1980 hätten. Und die Angst war in den Augen gestandener Männer wirklich zu sehen.

Die immer wieder auch von Deutschen gehörte Argumentation „Aber das Militär in der Türkei war immer Hüter der Demokratie“ ist pure Propaganda eben dieses Militärs und ihrer Unterstützer. Wie das aussehen könnte, wenn die Operation unter dem perfiden Motto „Frieden im Lande“ gelingen wäre, kann man schon an den mittlerweile veröffentlichten Chatprotokollen sehen... „verbrennt sie, erschießt sie“ und wenn der Sender nicht freiwillig aufgibt „bombardiert das Funkhaus“.

Wie sich die ganze Sache nun weiter entwickelt, bleibt abzuwarten - im moment besteht nach wie vor der Ausnahmezustand. Man wird sehen, wie die Lage sich in einigen Monaten darstellt. Angst habe ich allerdings keine.



“ In Alanya waren wir zu keinem Zeitpunkt in wirklicher Gefahr, im Gegensatz zur Bevölkerung in Istanbul und Ankara, wo etliche Menschen ihre Entschlossenheit, nicht noch einmal einen Putsch zuzulassen, mit dem Leben bezahlten. Von den insgesamt 264 Toten waren ganze 4 Militärs.

Martina Yaman

”



Seite 6

Lavendeltour

Die Provence liegt in der Türkei - zumindest zur Zeit der Lavendelblüte



Seite 11

Naturschutz

wir stellen das private Projekt Lisinia am Burdursee vor



Seite 18

Sport

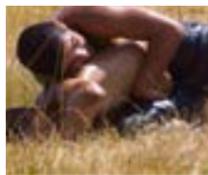
Marathons sind populär in der Türkei. Wir stellen die interessantesten vor



Seite 18

Nachrichten

Aktuelles, interessantes und Kurioses



Seite 24

Kultur

Yaylafestival und Örlingkämpfe in der Gökbey Yayla



Seite 31

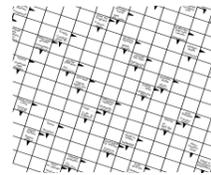
Hier finden Sie zukünftig unsere Gesundheitsseite



Seite 32

Essen & Genießen

Höchste Zeit für Kirschen



Seite 36

Magazin

Eventkalender, Markttag, wichtige Telefonnummern, Rätsel und das (nicht ganz ernstgemeinte) Horoskop für die nächsten 4 Wochen finden Sie hier.

KÜNDE / IMPRESSUM**TÜRKIS MAGAZIN**

Nr. 147 • 15.08.2016 • August/September 2016

Türkis Magazin

Imtiyaz Sahibi / Herausgeber
Necati Yaman
necati@tuerkismagazin.com

Sorumlu Yazı İşleri Müdürü / Chefredakteur

Kerim Kocabaşoğlu
Genel Yayın Müdürü /
Redaktionsleitung
Martina Yaman
martina@tuerkismagazin.com

Grafik & Design / Tasarım

Martina Yaman

Yerel Muhabirler / Lokalredaktion

Alanya/Antalya
Ivonne Cila/ New Life Turkey
redaktion@tuerkismagazin.com

Rechtsabteilung/ Hukuk danışmanı
Mehmet Tıgılı

Marketing & PR / Halkla İlişkiler ve Tanıtım

Tel. 0242 513 14 44
martina@tuerkismagazin.com

LESERBRIEFE & KOMMENTARE

leserbrief@tuerkismagazin.com
Verantwortlich für die Texte sind die Verfasser - Alle Rechte an Texten oder Bildern liegen bei **Türkis Magazin** Matb. Yay. Reklamcılık Tur. İnş. San. ve Tic. Ltd. Şti.

Ofis Adresi/ Büro-Adresse:
Damlataş Cad. 988. Sok. 4/B
07400 Alanya

Posta Kutu 27
07401 Alanya/ANTALYA

Titelbild: Ayvalık/Balikesir,
www.manzara.gen.tr

Bürozeiten:

Di - Fr von 10:00 - 16:00 Uhr
MONTAGS GESCHLOSSEN
oder auf Vereinbarung

Telefon

Tel: 0242 - 513 14 44
Mobil: 0541 5131442

redaktion@tuerkismagazin.com
www.tuerkismagazin.com

Druckerei / Matbaa

KUTLU AVCI OFSETFORM BASKI
REKLAM SANAYİ VE TİC. LTD. ŞTİ.
ANTALYA - TÜRKİYE/ Tel. 0242 3468585

ISSN 1309-6052

YEREL SÜRELİ YAYIN

**Ikamet-Krankenversicherung einfach, schnell und günstig!**

- * günstig
- * keine Gesundheitsüberprüfung
- * anerkannt bei der Ausländerbehörde



Im Ausland Privatversicherte unter 65 Jahren müssen für das Ikamet eine türkische private Krankenversicherung nachweisen. Wir haben eine speziell auf diese Zwecke zugeschnittene Krankenversicherung für Akutbehandlung (ambulant und stationär, inklusive Medikamente und Rehabilitationsmaßnahmen) - zu einem günstigen Preis.

Beantragen Sie die Ikamet-Krankenversicherung ganz einfach bei uns oder in der Redaktion des Türkis Magazins - Bearbeitung am selben Tag!

Natürlich können Sie bei uns auch alle anderen Versicherungen abschliessen:

**BAKAKSIZOĞLU SİGORTA**

ŞEKERHANE MAH. / ECZACILAR CAD. /
BAKAKSIZOĞLU İŞH. NO:2 KAT:1/2 ANTALYA/ALANYA

TEL :0(242) 512 94 14 / FAX:0(242) 519 25 15 CEP: 0(533) 595 44 31

**Kontaktieren Sie uns:**

Alanya +90 (0) 242 513 19 32 info@alanyadentalpoint.com
www.alanyadentalpoint.com

Side +90 (0) 507 944 21 29 info@sidedentalclinic.com
www.sidedentalclinic.com

KOSTENLOSER FAHRSERVICE!

**Willkommen in unserer Zahnklinik**

Zahnärztliche Behandlung für ein gesundes Lächeln
Beratung und Untersuchung in deutscher Sprache
mindestens 50% günstiger als in europäischen Ländern

Unser Labor steht Ihnen 24/7 zur Verfügung
5 Jahre Garantie auf unsere Behandlungen
Beratung, Untersuchung + Röntgen kostenlos



Lavendelfernse am Burdur-See



der Duft des Lavendel....



Eine Recherche über die Region am Burdursee und eine Reportage im renommierten türkischen „Atlasdergi“ brachte mich auf die Idee, einmal statt der Rosen über den Lavendel der Region zu schreiben - und die Reportage in der Mai-Ausgabe weckte grosses Interesse, sodass es nahe lag, eine Tour im Juli, zur Blütezeit des Lavendels, in das Dorf Kuyucak bei Keciborlu in der Nähe des Burdur-Sees zu machen.

Gesagt, getan, nach einer etwas holperigen Organisation mit - wie sich später herausstellte völlig unerfahrenen Ansprechpartnern im Dorf selbst - brachen wir Mitte Juli, nur wenige Tage nach dem gescheiterten Putschversuch, Richtung Kuyucak auf. Wie gesagt, eine professionelle Vermarktung und Werbung gibt es allerdings nicht - ein Grund mehr, gerade jetzt sich das Lavendeldorf anzuschauen, bevor auch hier der Tourismus Fuß fasst. Bis hier allerdings Routine einzieht, wird es wohl sicher noch einige Zeit dauern - wie wir erfahren haben waren wir über-



haupt die allererste Gruppe, die im Dorf empfangen wurde. Alle anderen Besucher waren privat angereiste türkische Familien oder Fotografen.

Im Juni beginnt die Blüte, die wesentlich länger dauert als die Rosenblüte. Im Juli stehen die Lavendelfelder dann in voller Blüte, bevor Ende Juli/Anfang August dann die Ernte beginnt. Der Lavendel wird - wie die Rosen auch - von Hand geerntet



und gebunden. Kuyucak ist vom Zentrum Ispartas ca 50 Kilometer entfernt - mit dem Auto kein Problem, doch auch mit dem Dolmus kommt man weiter: von Isparta nach Keçiborlu und von dort dann nach Kuyucak. In Kuyucak selbst gab es

bis letztes Jahr weder ein Lokanta noch Unterkunftsmöglichkeiten, man muss sich in Keçiborlu oder Isparta versorgen. Das Essen, das uns als Gruppe serviert wurde, war einfach aber gut - wenn auch der erste Snack von den Fliegen,



die zwangsläufig in einem Dorf mit Viehhaltung herumschwirren, etwas beeinträchtigt waren. Abhilfe schafften die jungen Leute auf dem Dorf, indem das Abendessen, auch wieder einfache, aber leckere Hausmannskost, in einem Nomadenzelt ausserhalb des Dorfes inmitten der Lavendelfelder serviert wurde. Alles musste eigens für uns aus dem Dorf bis aufs Feld geschafft werden - aber die Abendstimmung auf den Feldern war es wirklich wert.

Dass das versprochene „Hotel“ sich als ein Wohnheim für Studentinnen herausstellte, war schon etwas skurril und ge-

wöhnungsbedürftig... allerdings hat die Tatsache, dass es richtiggehend kalt wurde nachts und die Bettwäsche frisch und sauber war, für einen guten Schlaf gesorgt. Am, nun ja, Gästemanagement muss man sicherlich noch arbeiten. Allerdings haben wir am nächsten Morgen von türkischen Gästen aus der Region erfahren, dass das 7000-Einwohnerstädtchen Keciborlu wohl demnächst ein Hotel bekommt. Die Baupläne seien bereits genehmigt.

Im Dorf selbst wird unter einfachsten Bedingungen das Lavendelöl auf natürliche Weise gewonnen und von einer neu ge-

gründeten Kooperative vermarktet. Im Moment kann man es nur im Dorf selbst in Hofeingängen und kleinen Verkaufständen erwerben. Es dürfte aber nur eine Frage der Zeit sein, bis der Lavendel ähnlich vermarktet wird wie die Rosen von Isparta.

Im Moment ist alles noch sehr rustikal - aber dafür umso interessanter. Die Lavendelblüte endet in höheren Lagen Ende August, in Kuyucak Köyü neigte sie sich schon zu dem Zeitpunkt, als wir die Felder besuchten, dem Ende zu. Eins ist aber auf jeden Fall klar - diese Tour wird im nächsten Jahr wiederholt.



LISINIA - EIN GANZ BESONDERES PROJEKT



Bei Recherchen nach einem weiteren Programmpunkt für diese Fahrt bin ich dann auf ein ganz besonders spannendes Projekt gestossen - das Lisinia Wildtier-Rehabilitationszentrum am Burdur See. Hier nimmt Tierarzt Öztürk Sarica verletzte Wildtiere auf, die ihm die Menschen bringen und pflegt sie wieder gesund. Aber nicht nur die Tiere liegen ihm am Herzen - mit ganzer Energie arbeitet er daran, den durch intensive Landwirtschaft gefährdeten Burdur See zu bewahren.





Die Geschichte von Lisinia und Öztürk Sarica, der seine Kindheit in der Natur von Yesilova bei Burdur verbrachte, begann mit WACHOLDER. Er lernte, dass der Wacholder mit nur wenig Wasser auskommt und gleichzeitig die Erde vor Erosion schützt.

Durch die Genügsamkeit des Wacholders und seine Bedeutung für die Natur lernte er die Harmonie von Natur und Lebewesen schätzen und beschloss nach seinem Studium als Veterinär dazu beizutragen, die Natur zu bewahren und an die nächsten Generationen weiterzugeben.



Seit 2005 existiert das Projekt jetzt, nicht nur werden hier verletzte und kranke Tiere gepflegt. Sarica hat sich auch einem großen Thema verschrieben: dem Zusammenhang zwischen Umweltzerstörung, Umwelteinflüssen und Krebs. Auf dem Gelände, das nachhaltig bewirtschaftet wird (Solarstrom und Brauchwasser inklusive, auch das Holz für die Hütten stammt von Abbruchhäusern) informiert er in liebevoll gestalteten Aus-



stellungen über die Zerstörung der Natur in der Türkei und weltweit.

Nach 3 Jahren „Papierkrieg“ ist Lisinia auch anerkannt als eines der ersten Wildtierzentren der Türkei. Dennoch ist das Projekt nach wie vor das Lebensziel von Sarica.

Unter anderem beherbergt er immer wieder Studenten und Volontäre aus aller Welt, bevorzugt Veterinärstudenten, aber auch alle die sich für Naturschutz interessieren und einsetzen. Auch hat er oft Schulklassen zu Gast und auch Besucher aus dem In- und Ausland besuchen die Anlage.

Nebenbei erforscht er, wie einheimische und alte Tier- und Pflanzenarten den durch die exzessive Landwirtschaft stark bedrohten See schonen können und informiert die Landwirte über weniger gefährliche Insektizide und Herbizide, die oft den Wildtieren mehr schaden als alles andere.

Die Tiere, die man zu Sarica bringt, sind daher sehr oft durch Nahrungsaufnahme vergiftete Raubtiere, aber auch angeschossene oder bei Unfällen verletzte Tiere. Während wir die Gehege betrachten, beugte uns vom Dach misstrauisch ein Storch: dieser, so erzählt er uns, wurde von ihm gesund gepflegt und wieder ausgewildert - und nun kommt er jedes Jahr wieder und bleibt den Sommer über in der Station, bevor es ihm wieder mit anderen Zugvögeln in wärmere Gefilde zieht.

Neben den Tieren kümmert er sich auch um organische Produktion von Honig und Lavendelöl, der Verkauf der Produkte steuert einen Teil bei, das Projekt am Leben zu erhalten. Als einziger produziert er Salbeihonig, der so intensiv ist, dass er nicht als Brotaufstrich geeignet ist, sondern als Medizin insbesondere bei Erkrankungen der Atemwege hilft.

Sein Projekt „Zukunft ohne Krebs“ ist ihm besonders wichtig,





da er beide Grossväter und seinen Vater durch Krebserkrankungen verlor, auch seine Mutter erkrankte an Krebs. Dadurch begann er sich mit Toxikologie zu beschäftigen, denn er ist überzeugt, dass Krebs eine Vergiftungserscheinung und Folge zunehmender Umweltverschmutzung ist.

Auch die Wasserverschwendung durch die Haltung moderner Grossviehassen bekämpft er auf seine Weise - er informiert über alte und selten gewordene Rassen wie die regionalen Ziegenarten, die wenig Wasser verbrauchen und von dem Leben, was die Region hergibt. Der Burdursee, der einst 200 Meter tief gewesen sein soll, misst inzwischen nur noch 8 Meter Tiefe und wird, so die Befürchtungen, in 50 Jahren verschwunden sein.

Alles in allem ist das - besonders in der Türkei - ein einmaliges Projekt, dass man unbedingt mit einem Besuch unterstützen sollte. Da Sarica für sein Projekt, um unabhängig zu bleiben, keine Spenden annimmt, kann man sich dort mit den natürlich produzierten Waren eindecken und das Projekt so mit am Leben erhalten.

Weitere Informationen unter <http://www.en.lisinia.com/lisinia-nature>

Lisinia Yaban Hayat Rehabilitasyon merkezi, 15000 İlyas/Burdur Merkez/Burdur Province, Türkiye

Tel. +90 533 359 3393.

Lisinia befindet sich in der Nähe von Karaköy auf der Burdur gegenüber liegenden Seite des Sees. Wenn Sie die Adresse in ein GPS oder ins Smartphone eingeben, werden Sie zuverlässig hingeführt.

Bodrum von Brand auf Mülldeponie betroffen

Dunkler Rauch und ein höchst unangenehmer Geruch liegen auf der berühmten Halbinsel Bodrum, an der türkischen Ägäis. Die bei in- und ausländischen Gästen beliebte Touristenhochburg besitzt noch keine moderne Müllverwertungsanlage. So wird schon seit Jahren der anfallende Haushaltsmüll auf eine Mülldeponie, unweit des Stadtzentrums entsorgt.

Allerdings entsteht durch diese ‚Müllentsorgungsmethode‘ mit der Zeit entzündbares Methangas in großen Mengen. So kommt es bei dieser Art von Mülldeponien immer wieder zu Bränden, zum Teil in auch großen Dimensionen. Laut dem Bürgermeister von Bodrum Mehmet Kocadon, sei nicht völlig auszuschließen, dass das Feuer auf benachbarte Wälder überspringt. Seit Tagen waren laut Aussage türkischer Medien 60 Feuerwehrleute, 2 Löschflugzeuge, 2 Löschhelikopter und mehr als 20 Löschfahrzeuge im Dienst um das Feuer unter Kontrolle zu bekommen.

„Noch sei die Sicherheit zehntausender Touristen nicht direkt bedroht auch wenn Geruchsentwicklung sehr unangenehm ist“ beruhigt die Feuerwehr und fügt hinzu: „Es ist äußerst schwer, ein Mülldeponiebrand völlig zu löschen, da die Brandursache, die Methangase, von tief unter dem Grund kommen - aber wir glauben, dass wir den Brand innerhalb kurzer Zeit unter Kontrolle haben werden.“



Viele Hotels rund um Bodrum bekommen jeden Tag Unmengen an unerträglichem Rauch und Asche mit, der vor allem auf Autos schnell festzustellen ist. Der Wind dreht täglich mehrmals die Richtung, so dass inzwischen jeder im Umkreis von zehn Kilometern rund um die Mülldeponie die Folgen des Brandes mitbekommt. Insbesondere Menschen mit Atemwegsproblemen leiden unter der untragbaren Situation.

Bürgermeister Kocadon: „Ich bin beschämt über diese Mülldeponie...“

Währenddessen sprach Bürgermeister Mehmet Kocadon mit der türkischen Presse über die Verhältnisse seiner Stadt Bodrum: „Ich bin beschämt, dass ein modernes internationales Feriendomizil wie Bodrum, noch über keine moderne Müllverwertungsanlage verfügt und noch immer seinen Müll deponiert. Seit Jahren sind wir bemüht eine solch Anlage aufzubauen. Allerdings kommen wir nicht gegen die Proteste gewisser Umweltschutzorganisationen an. Sobald eine etwaige Anlage auch nur in Planung ist, kämpfen wir mit einer Flut von Anklagedrohungen.“

Ob diese Anklagedrohungen wirklich nur aus der Ecke der Umweltschützer kommen, ist zu bezweifeln. Gerade Bodrum ist ein beliebtes Feriendomizil der reichen türkischen „Sosyete“, die natürlich keine Müllverwertungsanlage in der Nähe ihrer Millionenvillen haben möchten. solange es nur die stadtnah gelegene Mülldeponie ist, die brennt, haben sie damit kein Problem. Doch eine moderne Anlage würde eher ausserhalb entstehen - dort, wo sich die Schickeria am Pool sonnt.

Von dem Brand auf der alten Mülldeponie bekommen sie nicht viel mit.

Türkei – Hochburg der Marathons

Dass die Türkei reich an kulturellen Schätzen, an wunderschöner Natur und einem Tourismus, der seinesgleichen sucht in Sachen Preis-Leistungs-verhältnis, das ist bekannt. Ein weniger bekannter Fakt ist aber die Tatsache, dass die Türkei Gastgeber für einige der schönsten und anspruchsvollsten Marathons der Welt ist, insbesondere im Spätsommer und Frühherbst. Marathonbegeisterte könnten somit das ganze Land bereisen, indem sie von Marathon zu Marathon fahren. Hier finden sich Ultramarathons, klassische und Halbmarathons, aber auch kürzere Rennen just for fun, die viele begeisterte Läufer bewältigen können, ohne Marathonspezialisten zu sein.

Hier ist nur eine kleine Auswahl der bedeutendsten Marathonveranstaltungen in den nächsten 3 Monaten. Fast alle Veranstaltungen bieten auch kurze Läufe für „normale“ Sportler an.

Raidlight Aladağlar Sky Trail

Der Marathon, der den Auftakt der Saison bedeutet, ist bereits gelaufen – am 13. August findet der Raidlight Aladağlar Sky Trail, ein Ultramarathon in 3500 Meter Höhe im Aladağlar Nationalpark bei Niğde.

Abenteuerlauf auf den Prinzeninseln

Am ersten Septemberwochenende vom 3-4 September finden die „Adalararası MacerAda Yarışları“ (Abenteuerrennen der Prinzeninseln), statt, die neben den klassischen Disziplinen Laufen, Radfahren und Schwimmen auch Orientierungsläufe sind.

Frig Valley Ultramarathon

Der Marathon im Phrygischen Tal zwischen Afyonkarahisar und Eskisehir findet am gleichen Wochenende statt und bietet einen 14Km, 29Km, 42Km und 60Km Ultramarathon an. Das Phrygische Tal ist weniger bekannt, wird aber unter Insidern oft „kleines Kappadokien“ genannt und es finden sich entlang der Laufstrecke viele Ruinen aus historischer Zeit sowie beeindruckende Naturmonumente. Die Teilnehmer können sich im NG



Afyon Hotel einquartieren oder im Camp am Start der Strecke bleiben, wo auch die Auftaktparty und die Abschlussparty stattfinden werden.

Dokuz Eylül Halbmarathons

Ebenfalls an diesem Wochenende, am Sonntag den 04. September, findet einer der traditionsreichsten und prestigeträchtigsten Halbmarathons in Izmir statt, anlässlich der Gedenktage der Vorgänge im Jahr 1922. Die Einnahme von Izmir war die letzte Phase der Smyrna-Offensive und der letzte Konflikt im Türkischen Befreiungskrieg. Der 9. September wird seither als lokaler Feiertag in der gesamten türkischen Provinz Izmir gefeiert und hat eine ähnliche Stellung wie der Tag der Republik im ganzen Land. Der Halbmarathon führt entlang der Küste von Izmir und ist bei vielen Läufern besonders attraktiv durch die hohen Preisgelder, die an die Top 10 und die Gewinner der Masterklassen gezahlt werden.

Kaçkar Ultra Marathon

Der Ultramarathon bietet drei Läufe: ein Ultra über 64 km, einen Bergmarathon über 43 km und der Ayderlauf über 13 km. Veranstaltungstermin ist der 24./25. September. Der Marathon gibt Läufern aller Klassen die Gelegenheit, einen Lauf in der phantastischen Bergwelt zu absolvieren. Auch hier ist der Lauf in ein Festival integriert, das schon am Freitag mit einer Muhlama Party beginnt – Muhlama ist die Antwort der Schwarzmeer-Region auf das Käsefondue der Schweizer. Im Gegensatz zu diesem enthält es Maismehl und ist



daher so nahrhaft für die Sportler wie die Nudeln, die normalerweise auf Pastapartys vor dem Marathon gegessen werden. Am Samstagabend wird die Rockband Marsis ein Konzert nach dem Ultramarathon geben.



Puma Ignite Istanbul

Der Puma Ignite Lauf ist ein Zehnkilometerlauf am 01. Oktober in Istanbul, der als Strassenrennen von Caddebostan nach Küçükyalı führt, organisiert von „Fundamental“, die auch wöchentliche Läufe in der City organisiert.

Turkcell Gelibolu Marathon

Dieser Marathon wird in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Halbinsel Gallipoli abgehalten und bietet am 02. Oktober einen Vollmarathon über 42 km, einen Halbmarathon, einen 10 km Volkslauf und einen 6 km Funrun. Die Strecke führt entlang der landschaftlich schönen Gegend und der historischen Monumente auf der Halbinsel Gallipoli in Çanakkale Eceabat. Der Lauf führt durch die historisch bedeutsamen Gebiete Hellen, Anzac und Suvla, wo die Schlacht von Gallipoli tobte und wo die meisten Denkmäler an diesen Krieg stehen. Die Halbinsel Gallipoli war 1915 Schauplatz der blutigen Schlacht um die Dardanellen, die letztlich den Aufstieg Mustafa Kemal Atatürks begründete.

Color Sky 5K Antalya

Am 16. Oktober findet in Antalya ein „buntes Rennfestival“ statt, das sich von den anderen unterscheidet. Das über 5 km führende Rennen hat auf jedem Kilometer Stationen hat, wo Teilnehmer und Zuschauer wie bei einem Holidfest mit farbigem Staub um sich werfen. Der Staub besteht aus mit Lebensmittelfarben gefärbter Maisstärke, die völlig unbedenklich sind.

Alanya Marathon

Der Internationale Alanya Marathon findet in diesem Jahr ebenfalls am 15./16. Oktober statt (weitere Infos in der nächsten Ausgabe)



Geyik Race Trail Series

Am Sonntag dem 16. Oktober findet im Belgrader Wald von Istanbul die Geyik Rennserie statt, wo es einen 28km, einen 14km und einen 4 km Spasslauf angeboten wird. Auch gibt es einen Bambinilauf für Kinder.

Salomon Cappadocia Ultra Trail

Nur für die härtesten Marathon Sportler ist der Ultratrail in Ürgüp, Kappadokien geeignet. Durch die herrliche Landschaft der Feenkamine führen diese Rennen am 22. Oktober über 110 km, 66 km und 33 km nur für ambitionierte Ultramarathon-Läufer.

Dalyan Caretta Run

An drei Tagen, vom 28 – 30 Oktober, findet der Dalyan Caretta Run statt. Dieser ist mehr ein Sportfestival als nur ein Marathon, denn es gibt Pilates-workshops und Yoga sessions, eine Willkommensparty und ein Abschlusskonzert. Das Rennen selbst wird über 14 und 21 Kilometer geführt und führt durch die wunderschöne Natur von Dalyan, die auch Heimat der geschützten Meeresschildkröten ist.

Vodafone Istanbul Marathon

Der 38. Lauf dieser Art in Istanbul findet am 13. November statt und bietet einen Vollmarathon sowie Läufe mit 15 km und 10 km an. Das besondere dieses Laufs ist der Parcours, der vielen Läufern die einmalige Chance bietet, über die Bosphorus Brücke zu laufen.

Kazdağları Ultra

Am Saisonende am 03./04. Dezember geht es noch einmal richtig zur Sache mit dem Ultramarathon über 78 km, dem 35 km Zeus run und dem 14 km Village run, alle in den Bergen und der atemberaubenden Natur der Berge zwischen Balıkesir und Canakkale.

Lycian Way Ultra Marathon

Zum Abschluss noch „die Mutter aller Türkei-Marathons“, der Mehrtages-Marathon entlang des Lykischen Pfades. 5 verschiedene Rennen, beginnend mit dem 20 Kilometerlauf, führen über die eine Strecke des insgesamt 500 km langen anderweges auf einer Länge von 250 Kilometern von Fethiye nach Antalya. Es war der erste Ultramarathon der Türkei und startete 2010. Schnell wurde der Marathon zu einer der beliebtesten Laufveranstaltungen der Türkei, an der Läufer aus dem In- und Ausland teilnehmen. Über die Zeit von 6 Tagen finden die Läufe statt, die mit 20 km beginnen und über 80km, 102 kilometer bis hin zu 250 Kilometern führen.

Tagsüber wird gelaufen, nachts schläft man unter den Sternen in der Gesellschaft hunderter anderer Läufer. Das Rennen beginnt in Fethiye's Öludeniz am 24. September und führt nach Sidyma, Kaş, Simena, Finike, Olympos und endet in den Ruinen der antiken Stadt Phaselis mit einer Abschlussparty am 01. Oktober. Historische Funde in Perge Archäologen finden Statue des römischen Kaisers Caracalla. In der antiken Stadt Perge, innerhalb der Kreisstadt Aksu bei Antalya sind insgesamt 13 archäologische werke ans Tageslicht

Historische Funde in Perge

Archäologen finden Statue des römischen Kaisers Caracalla. In der antiken Stadt Perge, innerhalb der Kreisstadt Aksu bei Antalya sind insgesamt 13 befördert worden, darunter auch die Statue des römischen Kaisers Caracalla.



Eine Statue des Caracalla im Museum Antalya

Unter den Funden befinden sich auch die Statuen von Selene, Nemesis, Thyke sowie eine Pferdestatue. Die 2,2 Meter große Statue von Caracalla ist einteilig und daher einzigartig. Die bei den archäologischen Ausgrabungsarbeiten innerhalb der letzten drei Jahren ans Tageslicht beförderten Funde werden im Antalya Museum ausgestellt. Mit diesen Exponaten verfügt das Antalya Museum über eines der reichsten Statuen-Sammlungen aus der Römischen Herrschaftszeit.

Galip Dere Strand mit neuem Gesicht

Der besonders bei Einheimischen beliebte Galip Dere Strand hinter dem Gebäude der Stadtverwaltung Alanya wurde grundgereinigt und neu gestaltet. Dieser Strand ist für Familien besonders geeignet, da der feinsandige Strand Kinder zum Buddeln und Bauen einlädt und ausserdem sehr flach abfällt. Auch von be-



hinderten Mitbürgern wird der Strand gerne genutzt. Der Galip Dere Strand ist der älteste bewirtschaftete Strand von Alanya.

Der Strand mit seinen Einrichtungen steht Einheimischen und Touristen gleichermaßen zur Verfügung und ist als „Volksstrand“ jedermann zugänglich. Die nach den aktuellen Hygienevorschriften und teilweise behindertenfreundlichen 6 Umkleidekabinen, Duschen, 100 Liegen und 80 Schirme stehen kostenlos zur Verfügung. Auch eine Aussichtsplattform für Rettungsschwimmer wurde erneuert. Nun stehen auch die Ausstattungen für Rettung und erste Hilfe zur Verfügung. Ebenso zur Sicherheit wurde der zu überwachende Bereich im Umkreis bis 200 Meter vom Strand mit Bojen gekennzeichnet. Der Strandservice und die Rettungsschwimmer am Galip Dere strand sind täglich von morgens um 07:00 Uhr bis abends um 19:30 Uhr aktiv.

Tavşandamı wird neue Attraktion von Alanya

Alyanya bekommt einen neuen Volkspark in Tavşandamı im Viertel Büyükhacıbağçe (gegenüber des Burgbergs) mit zahlreichen Freizeiteinrichtungen, die den Bürgern Alanyas ab nächstem Jahr kostenfrei zur Verfügung stehen.

Auf 50.000 m² haben die Planungen für den neuen Park begonnen – das über 4,2 Mio TL teure Projekt erhält einen Parkplatz, einen Bereich für den Verkauf von Handarbeiten und Kunsthandwerk und einen Bereich für Kiosks, Aussichtsterrassen, Spazierwege, Bereiche für Picknick, Spielplätze und ein kleines Open-



Air-Theater mit 400 Plätzen. Der Park ist für die Nutzung von bis zu 5.000 Besuchern ausgelegt. Das Projekt soll im April 2017 der Bevölkerung übergeben werden.

Kater Tombili starb in Istanbul

Vielleicht ist der Name nicht bekannt, aber das Bild des Maskottchens eines Viertels in Istanbul ging um die Welt. Der Kater starb trotz der Bemühungen der Bewohner nach einer einmonatigen Krankheit.

Bekannt wurde er durch seine lässigen Posen, die weltweit zu „Memes“ - lustigen Internetbildchen für Facebook & Co - verarbeitet wurden. Insbesondere seitdem ein Bild von ihm auf der Comiceite gGAG erschien, war sein Bild weit verbreitet. Auf einer Nachricht, die auf den Bäumen in der Güleç Strasse ausgehängt wurde, hiess es „Du wirst in unseren Herzen weiterleben“



Tombili war zwar eine Strassenkatze, wurde aber gehätschelt und gepflegt – nicht nur wegen seines freundlichen Wesens und seiner „coolen“ Art, es sich auf den Strassen seines Viertels bequem zu machen. Er hatte auch nach den Aussagen der Anwohner die Angewohnheit, mit jedem zu schmuse und zu spielen, der sich ihm zuwandte.

Tempel in Niğde gefunden

Ausgrabungen auf dem Kınık Hügel in der zentralanatolischen Provinz Niğde haben die Überreste eines 2500 Jahre alten Tempels aus der persischen Periode zutage gefördert. Die Ausgrabungen auf dem Hügel starteten im Jahr 2010 mit einem Team aus 30 Archäologen aus der Türkei und Italien.

Der Tempel wurde entdeckt während das Team an der Ausgrabung eines 6000 Jahre alten und 13 Meter hohen Monumen-





ALI's AUSFLÜGE

"Wo Ali draufsteht, ist auch Ali drin"

Travel Agency / Rent a Car
Flughafen Transfer

EXPO 2016

Fahrten zur Expo
20 EUR/ PERSON

im Sommer auch Abendfahrten zur EXPO

Tagestouren
Antalya Altstadt * Fahrten zur Yayla
Sonntagsbrunch im Park Orman Restaurant
* Jeepsafari, Bootstour & Co
* Anamur *
individuelle Ausflüge



Tel: +90 (0) 242 5173507 Mobil: +90 (0) 532 673 28 39

Avsallar Sogut Cad. Aktas ishani E/Blok. No:7/B
Avsallar, Alanya / Antalya - Türkiye
(in der Fußgängerzone ggü. Sal Café Pastane)
info@alis-ausfluege.com web: www.alis-ausfluege.com



talwall arbeitete, der vor 2 Jahren entdeckt wurde. Der Tempel verfügt über 4 Räume und etliche Tierstatuen darin.

Prof. Lorenzo D'Alfonso, der Leiter der Ausgrabungen, betonte, dass bisher keine persischen Tempel in Zentralanatolien gefunden wurden, das mache die Entdeckung so bedeutend. Es befänden sich viele erhaltene Artefakte aus persischer/iranischer Provenienz in dem Tempel. Man habe unter anderem eine massive Falkenstatue und andere Statuen von Kühen und Vögeln gefunden. Derartige Statuen wurden bisher hier nicht gefunden.

Das wichtigste Indiz ist der Falke, weil man diese kaum im Inneren von Tempeln finden könne. Der Tempel umfasst 4 Räume auf ca 100 m² und sei völlig unterschiedlich zu anderen Tempeln in der Region. Es müsse sich um eine eng begrenzte Religion oder einen Kult gehandelt haben, so die Archäologen. So hätten beispielsweise griechische Tempel, die man zuhauf in Anatolien fände, immer nur einen großen Raum für die Statue eines Gottes, dem der Tempel geweiht gewesen sei. Hier gäbe es vier Räume und verschiedene Artefakte und Opfergaben.

Martin Bachmann erliegt Herzinfarkt

Martin Bachmann, Direktor des Deutschen Archäologieinstituts Istanbul und Chef des Ausgrabungsteams in Pergamon, erlag im Alter von 52 Jahren einer Herzattacke. Bachmann, der Experte auf dem Gebiet der Architekturgeschichte war, begann bereits als Student, bei den Ausgrabungen von Pergamon zu arbeiten und blieb dort für den Rest seines Lebens.

Ausserdem arbeitete er als für die Architektur verantwortlicher Archäologe an den Ausgrabungen des Eflatun Pinari bei Beyşehir und Karasis. Seine Kollegen und Assistenten Celal Bayar und Güler Ateş, sagten, die Türkei und die Ausgrabungen von Pergamon

seien die Liebe seines Lebens gewesen. Man sei tief betrübt über das plötzliche Ableben von Bachmann. Pergamon sei sein Leben gewesen, er habe immer gesagt, die Stadt sei seine große Liebe. Er lebte mit seiner Familie in einem alten griechischen Haus in der Region. Der Tod von Bachmann reisse eine nicht wieder zu füllende Lücke, man sei sehr traurig, sagte Ates.



Nach dem Archäologiestudium an der Universität Karlsruhe, war Bachmann verantwortlich für verschiedene Projekte, die das kulturelle Erbe der Türkei bewahrten. Das wichtigste Projekt war die Restaurierung der "Roten Basilika" (Kızıl Avlu) in Pergamon, aber er spielte auch eine bedeutende Rolle bei der Restaurierung der Statue der ägyptischen Gottheit Sekhmet. Ausserdem war er wissenschaftlicher Berater bei Projekten der Stadtverwaltung und sicherheitsbehörden betreffend Pergamon. Bachmann wurde am 06. August in Karlsruhe zu Grabe getragen, nachdem im Archäologischen Institut in Istanbul eine Zeremonie für ihn abgehalten wurde. Die Archäologie in der Türkei hat mit Bachmann einen ihrer wichtigsten und engagiertesten Vertreter verloren.

E-signatur wird verpflichtend in Krankenhäusern der Türkei

Die Benutzung elektronischer Signaturen wird ab Oktober in privaten und staatlichen Krankenhäusern verpflichtend. Orhan Kılıç, CEO von E-imzatr, teilte mit, dass die Krankenhäuser ab Oktober ohne diese Signatur keine Behandlung mehr abrechnen könnten. Patienten ohne E-signatur können ab 01. Oktober keine Medikamente auf Rezept aus den Apotheken erhalten.



Nach der Aussage von Kılıç würden derzeit bereits 90% aller Rezepte mit der E-Signatur versehen. Dies ergaben Untersuchungen der Türkischen Sozialversicherungen SSK und SGK. Die elektronische Signatur schützt nicht nur vor Missbrauch, sondern auch vor falscher Medikation, da die verordnete Dosis, die Diagnose, eine Protokollnummer, Datum und Name des Arztes zentral gespeichert würden, ebenso die von der Apotheke ausgegebenen Medikamente. Die Krankenhäuser seien angewiesen, die technischen Voraussetzungen für die E-Signatur bis zum 01. Oktober zu schaffen. Nach unseren Informationen ist dies in Alanya bereits geschehen.

Der grösste Schmetterling der Welt in Konya

Der Atlasspinner, die grösste Schmetterlingsart der Welt, bezaubert Besucher im Schmetterlingshaus in Konya, ist derzeit dort zu beobachten. Der Spinner, der sich selbst durch seine Zeichung, die an eine Schlange erinnert schützt, schlüpft derzeit in dem Schmetterlingshaus. Seine Lebensdauer beträgt allerdings nur etwa eine Woche.

Der Schmetterlingspark in Konya, der im letzten Sommer eröffnete (wir berichteten) beherbergt derzeit 14 verschiedene Schmet-



terlingsarten in dem auf 28 Grad temperierten Tropischen Garten. Tausende Schmetterlinge können dort beobachtet werden. 20.000 Pflanzen aus 98 verschiedenen Arten und die Schmetterlinge machen das Tropische Haus zu einem Wallfahrtsort für Fotografie-Verrückte, aber auch für Schmetterlingsliebhaber. Die

Schmetterlinge haben dort eine Lebensspanne von meistens 2-4 Wochen, es gibt aber auch Arten, die bis zu 4 Monate leben.

Dem Schmetterlingshaus mit den lebenden Tieren ist auch ein Museum angeschlossen, dass die Entwicklung dieser faszinierenden Insekten in den verschiedenen Stadien zeigt. Auch andere Insekten aus allen Weltteilen werden hier vorgestellt.

Die absolute Attraktion ist natürlich derzeit der Atlasspinner. Mit einer Spannweite seiner Flügel von bis zu 26 Zentimetern ist der Riese unter den Schmetterlingen auch kaum zu übersehen. Der Atlasspinner ist allerdings nicht nur der grösste, sondern auch leider der Schmetterling mit der kürzesten Lebensspanne – er hat nämlich keinen Mund und keine Kauwerkzeuge – er lebt von den Reserven, die er als Raupe angelegt hat. Sind diese aufgebraucht, stirbt der Spinner – natürlich nicht bevor er sich fortgepflanzt hat. Seine Lebensdauer beträgt zwischen 6 und 8 Tagen. Durch seine spektakuläre Flügelzeichnung, die an eine giftige Schlange erinnern soll, hat er allerdings auch kaum Fressfeinde.

Der „Mosesbaum“ in Hatay

In Hatay wurde eine uralte Platane zum Besuchermagneten, die nach einer Sage aus dem Stab des Moses stammte, der mit „Lebenswasser“ gegossen wurde und daher unsterblich sein soll. Schätzungen zufolge soll der Baum ungefähr 3000 Jahre alt sein. Insbesondere

ANADOLU KRANKENHAUS
Kardesiz Mahallesi Eski Caddesi No:28 07050 Konya / ANITLVA T. +90 342 522 62 62 F. +90 342 522 62 44
www.anatoliahospital.com

einheimische Touristen während des Ramazan Bayram sorgten für Besucherströme in Hatay. Der Baum ist dabei eine der Attraktionen der Stadt.

Neben der historischen Plätze seien in Hatay auch Naturmonumente wie der Harbiye Wasserfall und eben der Mosesbaum besonders attraktiv und haben für eine Steigerung der Touristenzahlen gesorgt, so der Tourismusverantwortliche der Stadt.



>> Kurz mal raus <<



Nr. 147 • 15.08.2016 • August/September 2016



Hatay habe das Potential für einen Tourismusmagneten, sagte er. Der Samandağ Titus Tunnel, Gräber und der Mosesbaum würden von sehr vielen Touristen besucht und belebten den Tourismus der Region. Von dem Baum geht die Sage, dass der Baum aus alt-

testamentarischer Zeit stammt, als Moses seinen Stab hier liess. Er liess sich nieder, um von der Quelle zu trinken, die angeblich das Wasser des Lebens spendete. Als er seinen Stab damit benetzte und dieser Blätter trieb, glaubte er an die uralte Sage und pflanzte den Stab ein... und nun sei der Baum auch heute – nach fast 3000 Jahren – noch am Leben.

Der Baum wurde inzwischen wissenschaftlich untersucht und die Altersangaben weitestgehend bestätigt. Daher wurde der Baum unter besonderen Schutz der Behörde für den Schutz der Altertümer und Monumente gestellt und gilt als „Baumdenkmal“. Der Baum hat einen Umfang von 7,5 Metern und ist 17 Meter hoch.

In seinem Schatten wurde einstmal ein Barbierladen betrieben und er hat auch eine besondere Bedeutung für Liebespaare – wer unter dem Baum heiratete, dessen Ehe sollte lange währen, so der lokale Glaube. Nacioğlu, der Tourismusbeauftragte der Stadt Hatay betonte, dass nicht nur Antalya Tourismus in der Türkei bedeute, sondern dass es auch andere wichtige Destinationen gäbe. Hatay kämpft im Moment mit starken Rückgängen wegen des syrischen Bürgerkrieges, dabei sei die Stadt friedlich und ruhig.

Die reiche Geschichte der Plätze Istanbul

Istanbul Parks und Plätze waren schon immer von besonderer Bedeutung für die Türken – auch im politischen Sinne. Sei es der Taksimplatz oder Gezipark – nicht nur das Thema einer Demonstration ist bedeutend, sondern auch der Ort. In Istanbul gibt es viele dieser Plätze, die auch bei den Demonstrationen nach dem gescheiterten Putschversuch eine besondere Rolle spielen.

Als wichtigster Platz gilt der **Sultanahmet Platz** mit seiner Geschichte, die bis in die Zeit des Byzantinischen Reiches zurückführt. Der Platz war in der byzantinischen Zeit als Hippodrom erbaut worden, während die Osmanen den Platz als „Pferdeplatz“ bezeichneten. Viele andere Plätze auf der Welt wurden später ebenfalls als Hippodrom bezeichnet und heissen teilweise heute noch so. Das Wort „Hippodrom“ leitet sich von den griechischen Worten hippos („Pferd“) und dromos („Weg, Pfad“) ab. Pferde- und Wagenrennen waren populäre Freizeitvergnügen in der antiken Welt und Hippodrome verbreitete Bauten in griechischen, römischen und oströmischen Städten.



Heute ist der Sultanahmet Platz ein zentraler Ort im touristischen Istanbul, gesäumt von wichtigen Bauwerken und Monumenten, die „Pflicht“ bei jedem Istanbul-Besuch sind. Die Hagia Sofia, die Blaue Moschee, Museen, Kollonaden, der Deutsche Brunnen und andere wichtige Bauwerke finden sich hier. Seit byzantinischer Zeit war der Platz ein Zentrum für Unterhaltungen der Menschen, seien es Strassenkünstler, Tierkämpfer, Akrobaten, Musiker oder heutzutage Spaziergänger während des Ramazans in den Nächten. Umso härter traf die Stadt auch der Anschlag auf dem Sultanahmetplatz, bei dem 11 deutsche Touristen ums Leben kamen.

Taksim

Ein weiterer Platz von zentraler Bedeutung ist definitiv der Taksim Platz. Als einer der grössten und meistbesuchten Plätze in Istanbul ist er gesäumt von Restaurants, Geschäften, Hotels, Unterhaltungsstätten und Kultureinrichtungen. Der Platz bekam seinen Namen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als Sultan Mahmud I. In Istanbul herrschte. Hier endete eine 1731 erbaute von Norden kommende 23 km lange Fernwasserleitung. Diese gab das Wasser an verschiedene Wasserleitungen ab, die es weiter in die Stadtteile Kasimpaşa, Galata, Beyoğlu, Fındıklı und Beşiktaş führten. Im Zuge verschiedener Expansionsphasen der Stadt wurde diese Fernwasserleitung bis zu Beginn des 19.



Jahrhunderts erweitert. Wie die meisten bereits vor dem 19. Jahrhundert angelegten Wasserversorgungssysteme versorgte auch die „Taksimleitung“ hauptsächlich öffentliche Brunnen, aus denen die große Mehrzahl der Einwohner ihr Wasser entnahm. Von der Wasserverteilanlage zeugt noch heute ein als flacher, langer Bau erkennbares Wasserreservoir am westlichen Rand des Platzes, an dessen südlichem Ende sich ein achteckiges Gebäude befindet - das eigentliche taksim.

Eine andere wichtige Schlüsselfunktion des Taksim Platzes waren die Artilleriebaracken. Erbaut wurden sie 1780 und waren bis 1940 in Betrieb. Sie befanden sich nahe des jetzigen Geziparks, der als Festivalplatz in Verbindung mit militärischen Veranstal-



tungen genutzt worden war. 1940 wurden sie auf Verlangen des damaligen Bürgermeisters Lütfi Kırdar abgerissen. 2013 bekam der Gezipark besondere Bedeutung, als die Baracken wieder aufgebaut werden sollten und dafür der kleine Park fallen sollte. Nach Protesten, die schliesslich das ganze Land ergriffen, wurden diese Pläne fallen gelassen.

Ein anderes wichtiges Bauwerk auf dem Taksim ist das Monument der Republik. Es ist das Symbol des Taksim und wurde 1928 vom Bildhauer Pietro Canonica entworfen. Die Arbeiten daran dauerten 2,5 Jahre, es besteht aus Stein und Bronze. Das Monument zeigt Mustafa Kemal Atatürk und war einen der ersten Statuen seiner Art. Das Monument soll die Türkische Republik symbolisieren und ist ausserdem dem Unabhängigkeitskrieg gewidmet.

Der Taksimplatz war schon immer Schauplatz von Auseinandersetzungen und Demonstrationen während Arbeiterkämpfen, Streiks, Putschen und anderen Protesten. In den letzten Jahren wurden Versammlungen auf dem Taksimplatz regelmässig verboten. Nach dem Putschversuch vom 15. Juli wurde der Platz wieder der zentrale Ort der „Demokratiwachen“, die in der geschichtsträchtigen ersten Versammlung seit Amtsantritt von Präsident Erdogan die erste Versammlung aller Parteien beherbergte.

GARAJ VE TEKNİK
CENTER Ltd. Şti.

Ist bei Ihnen schon mal eingebrochen worden?
Vielleicht haben Sie bis jetzt Glück gehabt!
In Kürze bieten wir Ihnen das Modernste vom Sicherheitstechnikmarkt an... eine Alarmanlage, die den Dieb gleichzeitig überführt!!!
Neugierig? Dann können Sie sich schlau machen bei amq-sicherheitstechnik.de oder amq-alarmschutz.de...

Unsere Firma hat den Alleinvertrieb für diese Produkte



Ines und Mathias Goldstein

Tel & Fax 0242 514 2528 / GSM 0532 457 4156

Obagöl, 35-M-Str. gegenüber METRO

07400 Alanya

Türkisch Magazin

>> Kurz mal raus <<

Nr. 147 • 15.08.2016 • August/September 2016

Sport, Tradition und Festival

Ölringen in der Gökbel Yayla

Zum 12. Mal fand das Ölringfestival in der Gökbel-Yayla statt und dieses Mal konnte die Stadtverwaltung die bekannte Sängerin Sibel Can für das Konzert am Vorabend der Wettkämpfe gewinnen. Zuvor gab es Überlegungen, ob das Festival aufgrund des Ausnahmezustandes abgesagt werden solle – die Stadtverwaltung und der Schirmherr Kasımoğlu Kerim Yılmaz hatten sich aber unter anderem mit dem Hinweis dagegen entschieden, dass es in erster Linie eine Sportveranstaltung von inzwischen grosser Bedeutung sei.

>>Kurz mal raus<<

Nr. 147 • 15.08.2016 • August/September 2016

>>Kurz mal raus<<

Nr. 147 • 15.08.2016 • August/September 2016



Das Festival wurde auch phantastisch angenommen – insgesamt hatte das Festival 25.000 Besucher an den beiden Tagen zu verzeichnen. Viele hatten schon vorab mit Sack und Pack die Yayla bezogen und zelteten auf der riesigen Hochebene.

Das Festival wurde mit einem „Marsch für Demokratie“ begonnen, an dem viele Bewohner der Yaylas teilnahmen, die teilweise vorher gar nichts von den Vorgängen mitbekommen hatten. Danach wurde das Konzert mit Folkloretänzen und vielen pathetischen Festreden eröffnet, die vor allem die nationale Einheit betonten. Unter den Besuchern waren denn auch Vertreter der etablierten Parteien AKP, CHP und MHP, teilweise auch aus Antalya.

Im Anschluss gab Sibel Can vor der imposanten Kulisse der Taurusberge ein begeisterndes Konzert, das 15.000 Zuschauer verfolgten.

Am zweiten Tag fanden dann die Wettkämpfe statt – der Sieger der Hauptkämpfe hieß wie im letzten Jahr Mehmet Yeşil Yeşil. Wie bereits in den vergangenen drei Jahren sicherte sich Schirmherr Kasimoğlu Kerim Yılmaz wieder das Privileg für das nächste Jahr, der „Ağa“ des Gökbel Festivals, also der Schirmherr zu sein – im Gegensatz zu deutschen Schirm-

herrschaften ist es dabei aber nicht mit Grussworten und ein bisschen Winken ins Publikum getan. Die Ehre war ihm dann 170.000 TL wert. Der Betrag wird traditionell zugunsten der Yayla und zur Finanzierung des Festivals verwendet.

An den Wettkämpfen nahmen 300 Ringer, davon 35 „başpehlivan“, also Hauptringer in den Schwergewichtsklassen in 14 Gewichtsklassen teil.

Ölringen - eine uralte Tradition

Das berühmteste Turnier ist das



„Kırpınar Yağlı Güreş“ nahe Edirne im westlichsten Zipfel der Türkei, geografisch in Europa gelegen. Der Legende nach sollen sich dort Soldaten eines Heeres des Sultans Orhan Gazi mit Ringkämpfen die Zeit vertrieben haben. Der Kampf war auch damals zu Ende, wenn einer der Kämpfer mit dem Rücken auf dem Boden lag oder vor Erschöpfung aufgab. Zwei der Kämpfer waren sich so gleichwertig, dass sie einen ganzen Tag und eine ganze Nacht miteinander gerungen hatten, bis sie an der Erschöpfung gleichzeitig starben. Die Kameraden begruben die beiden an Ort und Stelle und zogen weiter.



Pehlivan Pehlivan! İşte meydan, işte Pehlivan....

Auf dem Rückweg kamen sie an der gleichen Stelle vorbei und stellten erstaunt fest, dass rund um die Gräber 40 Quellen entsprungen waren - Kirk pınar (Vierzig Quellen). Nach historischen Quellen wird Ringen seit 1640 als Wettkampfsport ausgeübt. Wann genau die einzigartige traditionelle Variante des Ringens, das Ölringen, erstmals stattfand, lässt sich nicht genau bestimmen. Auf jeden Fall hat es in der Bevölkerung einen ähnlichen Status wie Sumo in Japan.

Vor dem Kampf reiben sich die Ringer von Kopf bis Fuß mit Olivenöl ein. Das Einölen der Kämpfer soll das Greifen und Hebeln des Gegners erschweren. Zudem soll die Verwendung von Olivenöl die Gefahr von Verletzungen minimieren. Die Ringer (Pehlivan) tragen eine eigens angefertigte Hose (Kispet). Die Hose ist auch heute immer noch Handarbeit und dementsprechend teuer, deswegen ist auf der Hinterseite oft mit Nieten der Name des Sponsors - das kann eine Stadtverwaltung, ein Verein oder auch ein Geschäft oder Privatperson sein.

Der Hosenbund der Kispet, der aus Büffel-, Rinds- und Büffelkalbleder hergestellt wird, ist vier Finger breit und

recht dick. In der Vergangenheit wurde das Tragen des Kispets als wichtiges Ereignis für einen Ringer betrachtet und es mußte eine spezielle Zeremonie hierfür stattfinden. Diejenigen Ringer, die noch nicht zu anerkannten Pehlivan geworden waren, hatten nicht das Recht, die Kispet zu tragen, ähnlich wie früher bei den Reitern, wo nicht

einfach jeder Sporen anschnallen durfte - er musste sie sich erst verdienen. Nicht zuletzt der jahrhundertealten Tradition des Ölringens ist es zu verdanken, dass der Ringkampf als klassische Olympiadisziplin für die Türkei immer eine sichere Medaillenbank ist. Was sind die Auswirkungen des Ausnahmezustands in der Türkei?





Auswirkungen des Ausnahmezustands auf Touristen und Ausländer

Nach dem gescheiterten Putsch in der Türkei ist ein von Präsident Recep Tayyip Erdogan verkündeter Ausnahmezustand in Kraft getreten. Laut APA hatte Erdogan den Ausnahmezustand in der Nacht nach einer Sondersitzung des Nationalen Sicherheitsrates sowie des Kabinetts in Ankara verkündet. Unter dem Ausnahmezustand kann der Staatspräsident weitgehend per Dekret regieren.

Grundrechte wie die Versammlungs- oder die Pressefreiheit können nach dem Gesetz zum Ausnahmezustand ausgesetzt oder eingeschränkt werden. Die Maßnahme zielt auf Anhänger des Predigers Fethullah Gülen ab, den Erdogan für den Putschversuch mit mehr als 260 Toten verantwortlich macht.

Vize-Ministerpräsident und Regierungssprecher Numan Kurtulmus erklärte laut der staatlichen Nachrichtenagentur Anadolu, die Befugnis zur Erlassung von Dekreten solle vor allem im Kampf gegen Gülen-Anhänger genutzt werden.

Kurtulmus bezog sich auf eine „Parallelstruktur“, ein Begriff, den die Regierung für die Gülen-Bewegung benutzt. „Der Ausnahmezustand wird nur dazu genutzt, die Parallelstruktur zu bekämpfen“, sagte Kurtulmus. Der Ausnahmezustand betreffe nicht das Volk, sondern den Staat. Das alltägliche Leben der Bürger werde nicht beeinflusst.

Auch die Arbeit des Parlaments bleibe unberührt. Es handle sich nicht um die Ausrufung des Kriegsrechts wie unter der Militärdiktatur 1980. Das Leben gewöhnlicher Menschen werde nicht beeinträchtigt. Geschäfte würden normal weiterlaufen. „Wir sind der Marktwirtschaft verpflichtet.“

Die türkische Lira stürzte nach der Verhängung des Ausnahmezustands weiter ab, hat sich aber inzwischen wieder erholt und ist wieder auf dem Stand vor dem Putschversuch.

Auch Ministerpräsident Binali Yıldırım teilte über Twitter mit, der nach dem Putschversuch verhängte Ausnahmezustand sei nicht gegen das alltägliche Leben der Menschen gerichtet. Erdogan versuchte nach der Verkündung des Ausnahmezustands gleich in mehreren nächtlichen Ansprachen ans Volk, mögliche Bedenken zu zerstreuen. Erdogan wies Kritik aus der EU an seinem Kurs

nutzt. Die allabendlichen Nachtwachen, die in allen Städten der Türkei stattfanden, wurden inzwischen nach 27 Tagen beendet. Man kann inzwischen sagen, dass nach fast 4 Wochen Ausnahmezustandes die Auswirkung auf Touristen und Ausländer gering bis nicht vorhanden sind. Im Moment ist es einfach ratsam, sich auch aufgrund der aufgeheizten Atmosphäre nicht auf politische Diskussio-



zurück. Mit Blick auf Frankreich sagte er, auch europäische Länder hätten bereits bei weniger gravierenden Anlässen den Ausnahmezustand verhängt. „Sie haben definitiv nicht das Recht, die Türkei zu kritisieren.“

Unter dem Ausnahmezustand können die Behörden beispielsweise Ausgangssperren verhängen, Versammlungen untersagen und Medien-Berichterstattung kontrollieren oder verbieten. Der Ausnahmezustand gibt der Hürriyet zufolge dem Ministerrat die Möglichkeit, Gesetze in Form von Dekreten zu erlassen, ohne die langwierigen Prozeduren der normalen Gesetzgebung befolgen zu müssen. Während des Ausnahmezustands wird die Zeit, die maßstäbliche Straftäter in Untersuchungshaft gehalten werden können, ohne einem Richter vorgeführt zu werden, auf vier Tage verlängert.

Bislang hat die Regierung die durch den Ausnahmezustand verliehene Befugnis, Ausgangssperren zu verhängen, nicht ge-

nen einzulassen, auch wenn man Sie explizit dazu auffordert.

Dies dürfte allerdings im Moment eher nicht vorkommen. Als Tourist oder Resident haben Sie ansonsten derzeit keinerlei Einschränkungen in Ihrer Bewegungsfreiheit.

Warnungen des Auswärtigen Amtes, nachdem junge Männer mit der doppelten oder nur der Türkischen Staatsbürgerschaft nicht in die Türkei reisen sollten, da sie sonst evtl zum Militärdienst eingezogen werden könnten, wurden umgehend von den türkischen zuständigen Stellen zurückgewiesen.

Zu Verhaftungen von deutschen Staatsbürgern kam es bisher nur in einem Fall - die Frau, eine türkischstämmige Deutsche, war wegen des Besitzes von Büchern des Sektenführers Gülen kurzfristig verhaftet worden. Sie ist aber nach neuesten Meldungen inzwischen wieder auf freiem Fuß.

Opferfest - Kurban Bayrami

Kurban Bayrami

In diesem Jahr fällt das Opferfest auf den 13. bis 16. September und rückt damit unweigerlich langsam in den Hochsommer vor. Gerade in den Touristengebieten und bei der bisher schlecht gelaufenen Saison bedeutet das für die meisten nur eins: viel, viel Arbeit. Hoffentlich. Auch in diesem Jahr wurden der Montag und der Freitag als bewegliche Ferientage frei gegeben.

Dieses Jahr sieht man auch noch nicht so sehr viele Schafe oder Ziegen, die zum Schlachten oft schon lange vorher gekauft werden. Dennoch sieht man auch in der Stadt vereinzelt die Tiere, auch wenn seit wenigen Jahren das Schlachten im eigenen Garten verboten ist, es sei denn, man hat die Möglichkeit zur Entsorgung des Blutes und einen zertifizierten Metzger bestellt.

Dass dieses Gesetz besonders im ländlichen Raum oder ärmeren Stadtteilen nicht besonders viel gilt, kann man nach dem ersten Tag des Festes, an dessen Morgen traditionell geschlachtet wird, in den Nachrichten bewundern: Tiere, die mit ihrer Opferrolle ganz und gar nicht einverstanden sind und ausbüxen oder „Möchtegern-Metzger“ die mit stumpfen Messern statt in den Hals des Tieres ins eigene Bein hacken.

In vielen Städten, auch in Alanya, darf nur noch an speziellen Schlachtplätzen geschlachtet werden und auch nur von denen, die über das entsprechende Zertifikat verfügen. Dort werden auch Innereien und Blut entsorgt sowie die Felle der Opfertiere gesammelt, um sie einem guten Zweck zuzuführen.

Man muss es auch immer wieder betonen: Nicht nur Hygiene und körperliche Unversehrtheit des Schlachtenden spielen bei



dieser Regelung eine Rolle, sondern tatsächlich auch der Tierschutz: wird der Schnitt sachgerecht mit einem guten Messer durchgeführt, ist diese Methode keinesfalls grausamer als die Schlachtung in einer Massentierhaltung oder bei einer Hauschlachtung. Wie ich als „Landkind“ oft miterlebt habe, ist eine unsachgemäße Hausschlachtung auch mit keinerlei Tierschutzgedanken zu vereinbaren und schlimmer als jedes sachgerechte Schächten.

Das eigene Schlachten geht aber ohnehin auch in der Türkei immer weiter zurück, ist doch gerade bei großen Tieren das Zerteilen Schwerarbeit. Viele Supermärkte wie Tansas, Real, Migros oder Metro bieten daher einen „Kurban Servis“ an: man bestellt ein Schlachtier in der gewünschten Größe und erhält es sauber zerlegt und vakkumiert in einem Karton nach Hause geliefert, zusammen mit einem Zertifikat, dass die islamischen Vorschriften eingehalten wurden. Man kann das Paket sogar gleich - auf Wunsch auch anonym - an die zugedachten Empfänger schicken lassen - gut sein leicht gemacht.

Im Zentrum steht die Geste des Gebens

Jedes erwachsene Familienmitglied, das wirtschaftlich dazu in der Lage ist, sollte am ersten oder zweiten Tag des Festes ein Tier, Schaf oder Kalb, als Opfer schlachten lassen. Das Fleisch des Tieres soll in drei Teile aufgeteilt werden und sowohl den Familienangehörigen als auch den Verwandten und Nachbarn und dann den Bedürftigen zukommen. Interessant ist, dass die Scharia, das islamische Religionsgesetz, ausdrücklich darauf hinweist, dass der Anteil des Nachbarn auch an einen christlichen oder jüdischen Nachbarn weitergegeben werden kann. Ach ja: wenn Sie Ihren türkischen Nachbarn oder Freunden Glückwünsche zukommen lassen wollen, haben Sie die Wahl: Das eher lockere „İyi Bayramlar“ (einfach „Schöne Feiertage“ - kann man auch vor dem Fest sagen, wenn man die betreffende Person nicht mehr sieht) das formellere „Bayramın Kutlu olsun“ oder das ganz formelle „Bayramınız mübarek olsun“.



Gesund durch den Sommer

Schwere Beine, geschwollene Füße

Ab sofort bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Konakli Medical Klinik eine regelmässige Gesundheitsseite, die Ihnen aktuelle und fundierte Informationen rund um Medizinisches bieten wird. Sie haben eine allgemeine Frage, die Sie gerne in Zukunft beantwortet haben möchten? Schreiben Sie an redaktion@tuerkismagazin.com oder direkt an die unten stehende Email-Adresse.

Viele von Ihnen werden sie kennen: Beschwerden durch geschwollene und schwere Beine. Vor allem Frauen haben dieses Problem ausgerechnet im Sommer, in der Jahreszeit wo man gerne kurze Röcke und Kleider anzieht. Die Beine und Füße schwellen bei Hitze an und fühlen sich unangenehm an.

Doch woher kommt das?

Hierfür gibt es verschiedene Ursachen. Diese können Lymph- oder Venenstauungen, Medikamenteneinnahmen oder Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems sein.



Die Temperatur ist ein anderer möglicher Grund: die Venen sind bei kälteren Temperaturen stärker zusammengezogen. Je wärmer es draußen ist, um so mehr dehnen sich die Gefäße, lassen Flüssigkeit ins umliegende Gewebe und so entstehen Schwellungen – deswegen haben sie diese Beschwerden im Sommer häufiger als im Winter. Falls Sie lange in der gleichen Position verharren – sitzend oder stehend – führt dies ebenfalls zu entsprechenden Stauungen.

Was hilft?

Bleiben Sie nicht lange unbeweglich in der Sonne sitzen. Wann immer Sie können sollten Sie die Beine hochlegen: dadurch kann das Blut aus den Beinen

in Richtung Körper abfließen und die Schwellungen werden reduziert. Bei Schwellungen, die länger als fünf Tage anhalten, sollten Sie lieber einen Arzt konsultieren.

Für Soforthilfe sorgen kalte Wassergüsse. Wann immer Sie die Möglichkeit dazu haben, sollten Sie Ihren Füßen erfrischendes Wasser gönnen: ob im Meer, im See, unter der Dusche oder im

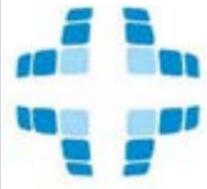
Bach. Auch ein kühlendes Venen-Gel lindert die Schmerzen. Falls die Beschwerden auch im Winter auftreten, können Sie zu Stützstrumpfhosen greifen, um das Auftreten von Schwellungen durch Druck von außen zu verhindern.

Wie beugt man vor?

Bewegung ist bei diesen Beschwerden unerlässlich: vor allem Nordic Walking, Joggen, Schwimmen, Radfahren, Tischtennis oder Tanzen sind geeignete Sportarten. Laufen Sie am Sand- oder Kiesstrand oder auch auf einer Wiese öfter mal barfuß.

Bei langen Autofahrten oder Flügen ist Fussgymnastik erleichternd. Stehen Sie bei permanent sitzenden Tätigkeiten regelmäßig auf und gehen Sie ein paar Schritte.

Ganz wichtig ist es außerdem regelmäßig viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen: trinken Sie daher täglich rund zwei Liter Wasser oder Tee.



özel KONAKLI POLIKLINİĞİ

Telaliye Mah. 19. Sokak
Göven Apt. No: 2/9
KONAKLI - ALANYA - TÜRKİYE
www.konaklimedical.com
info@konaklimedical.com
Facebook: konaklimedicaltr
Tel: +90 242 565 38 34
+90 242 565 38 63
Fax: +90 242 565 27 14
Mobil: +90 534 056 70 87 (Anika)
+90 532 336 56 34 (Dr. Adnan)

KnackigesFrüchtchen... die Kirsche

Nicht nur in den klassischen Anbaugebieten in Deutschland ist die Kirsche nicht gerade ein Billigobst... auch in der Türkei gehört sie zu den teureren Früchten. Trotzdem ist ein sommerlicher Obstler ohne Kirschen undenkbar. Besonders die riesigen, fast schwarzen Napoleon-Kirschen sind hier beliebt. Grund genug, sich einmal mit der Kirsche zu befassen.

sind wesentlich anspruchsloser, was Klima und Boden betrifft. Die bekannteste Sorte ist die Schattenmorelle, eine Verballhornung des franz. Schlosses Chateau Morel, in dessen Umgebung die feinsten Sauerkirschen gezüchtet werden. Ihr Geschmack ist mildsäuerlich bis herb, und das Aroma entfaltet sich erst richtig beim Garen. Die Franzosen entdeckten die Kirsche für sich erst zum Ende des Mittelalters, trotzdem sagt man ihnen nach die besten Sorten zu züchten.

Der Urahn der Kirschen – die Vogelkirsche heißt so, weil es die Vögel sind, die die Früchte ernten, wenn sich die Menschen nicht beeilen. In alten Sagen wird

davor gewarnt, die um eine blühende Kirsche tanzenden Elfen zu beobachten. Wer von uns in einer Vollmondnacht, je einen mit bis zu einer Million weißen Blüten besetzten Baum beobachtet hat, weiß von der magischen Wirkung dieses Baumes, wenn er im Frühling blüht. In der Tat ist die Blüte der Kirschbäume ein beeindruckendes Spektakel. Je nach Sorte sind die Blüten weiß bis rosafarben und hängen in vollen Dolden an den Ästen. Nicht nur in Japan wird das Kirschblütenfest, als großes gemeinschaftliches Fest gefeiert, an dem sich Freunde und Familien unter den blühenden Kirschbäumen gemeinsam treffen, sprechen, singen und feiern.



Der römischer Feldherr Lucullus brachte 74 v. Chr. die Süßkirschen von einem seiner Feldzüge aus diesem Gebiet der Türkei mit nach Rom. Etwa 120 Jahre später, hatten römische Soldaten und Siedler die Pflanzen und Früchte bereits in Süd- und Westeuropa bis nach Südengland verbreitet, wo man allerdings Wildarten der Kirsche auch schon kannte. Die Sauerkirsche wurde erst später in Europa erwähnt.

Die Süßkirschen, die übrigens mit den Aprikosen, Pfirsichen und Pflaumen verwandt sind, unterteilen sich in die früher reifenden, weichfleischigen Herzkirschen und die festfleischigen knackigen Knorpelkirschen. Ihre Farbe variiert von gelb über rot bis fast schwarz. Die winterharten Sauerkirschen wachsen an kleinwüchsigen Bäumen und



Die Wiege der Kirsche: Giresun am Schwarzmeer

Auch in der Kunst und Mythologie hatte die Kirsche seit jeher ihren Platz. Für die christliche Kirche des Mittelalters gehörte die Kirsche allerdings, genau wie der Apfel, zu den geächteten Früchten. Denn schließlich symbolisierte ihr Genuss eine solche sinnliche Freude, dass er die Seelen in Gefahr brachte. Kein Wunder also, dass in der Malerei ein Abbild der Kirsche auch für den Sündenfall stehen kann!

Das Anliegen der barocken Stillleben-Maler im 17. Jh. war es, mit der Wiedergabe von Gegenständen eine symbolisch verschlüsselte Botschaft zu vermitteln. Hierfür bedienten sie sich etlicher Motive, die die Vergänglichkeit allen irdischen Seins zum Ausdruck bringen. Kirschen galten als Himmelsfrüchte und standen für den ewigen, paradiesischen Frühling. Reife, saftige Kirschen sollen zu Sinneslust und Leidenschaft verführen. Luther formulierte in seinen Tischreden: „Der eine frisst die Kirschen aus und hängt den Korb dem anderen an den Hals“, und meinte damit den Mann, der ein Mädchen schwängert und es einem anderen zum Heiraten überlässt.

Und Peter Alexander schließlich sehnt sich 1966 als „Bübchen mit heißem Verlangen“ nach den süßen und roten „Kirschen in Nachbars Garten...“. Logisch dreht sich auch das Buch von Julia Onken (1999) mit gleichnamigem Titel ums Wildern in fremden Gefilden.

Die Kirschzweige dagegen können mahnen und vorhersagen: Hatte eine junge Frau vor der Zeit „Kirschen gebrochen“ steckte man ihr am 1. Mai Kirschzweige als „Schandmal“ vor die Tür. Nach einem alten Brauch schneiden alle Mädchen eines Haushaltes am Barbaratag, dem 4. Dezember, Zweige vom Kirschbaum und legen einen Zettel mit dem Namen des Liebsten dazu. Diejenige, deren Zweige zur

Weihnachtszeit als erstes blühen, kann im folgenden Jahr mit ihrer Hochzeit rechnen. Oder aber, die Mädchen hängen an jeden Zweig einen anderen Namen und der erste blühende Ast verrät den Zukünftigen.

Und blüht gar kein Zweig, dann oh weh für den gesamten Haushalt, denn schließlich galten die Blüten hierzulande als Glücksbringer. Im Freien bei Vollmond sind sie allerdings gefährlich, denn folgt man der Einladung der darunter tanzenden Elfen, war dies mit Sicherheit der letzte Tanz!

Die Kirsche ist nicht nur ihrer Frucht wegen beliebt sonder auch ihres Holzes wegen. Es ist ein ziemlich hartes, mittelschweres und zähes Holz. Nach seiner Trocknung weist Kirschbaum ein gutes Stehvermögen auf. Vorher gehört es zu den stärker schwindenden Hölzern. Kirschbaumholz lässt



sich leicht und sauber bearbeiten und gehört durch seine besondere Ausstrahlung zu den begehrtesten Möbelhölzern. Außerdem wird es für Bildhauer-, Schnitz- und Drechslerarbeiten verwendet.

Die Kirschkerne können als sogenannte „Kirschsackerl“ in der Wärmerotherapie eingesetzt werden. Getrocknete Kerne werden dazu in einen Stoffbeutel eingenäht und erhitzt. Da die Kerne gespeicherte Wärme nur langsam wieder abgeben, eignen sie sich hervorragend als Wärmekissen.

Abgesehen davon weiß jedes Kind, dass sich Kirschkerne perfekt zum Wettbewerb im Weitspucken eignen. Kirschkernen verschwinden, wenn man den Fleck über Nacht in reichlich Mineralwasser einlegt. Das funktioniert auch bei älteren Flecken und ähnlichen Obstflecken wie Himbeere oder Erdbeere.

Da Kirschen nicht nachreifen, müssen sie reif geerntet werden und sind eher ungeeignet für lange Transporte. Waschen sollten sie ihre gekauften Kirschen erst vor dem Verzehr, das erhöht die Haltbarkeit der Früchte auf bis zu 2 Tagen im Kühlschrank. Frische Kirschen sind prall und fest und haben eine glänzende Haut. Der Stiel sollte ebenfalls nicht ausgetrocknet sein.

Kirschen lassen sich gut einfrieren (Vitaminverlust von 10-20 %). Dazu werden sie auf einem Blech möglichst einzeln ausgelegt und gefroren. So können sie nicht zusammenkleben.

Man kann sie aber auch gut süß-sauer einmachen. Sie passen dann als Beilage zu Brühfondue (auch: chinesisches Fondue) oder zu Curry-Gerichten. Beliebt ist auch



das Einlegen in Alkohol, um sie dann als Zutat zu Desserts zu verwenden. Nicht zu verwechseln mit der Maraschinkirsche. Eine entsteinte in Zuckersirup eingelegt Kirsche, die ihre Farbe durch Zugaben von Farbstoff erhält und zudem so gut wie keine Nähr- oder Ballaststoffe besitzt. Sie ist lediglich ein Farbtupfer in Cocktails oder Obstsalaten.

Kirschen sind reich an Vitamin C und enthalten neben Vitaminen der B-Gruppe auch das für die Augen wichtige Provitamin A, den Radikalfänger Vitamin E sowie Kalium, Magnesium, Kalzium, Eisen und Phosphor, dazu Kieselsäure und so viel Zink wie kaum ein anderes Lebensmittel.

Generell sind die dunkleren Sorten für den Körper wertvoller. Sie enthalten mehr Pflanzenfarbstoffe (Anthozyane), die zur Gruppe der Flavonoide gehören. Ihre Fähigkeit zur Bekämpfung von freien Radikalen macht sie zum idealen Schutz gegen Arteriosklerose, Krebs und grauen Star. Zusätzlich lindern diese sekundären Pflanzenstoffe in der Süßkirsche Entzündungen.

Anthocyanin ist auch für seine schmerzlindernde Wirkung bekannt. 20 rote Sauerkirschen können durchaus eine Tablette Aspirin ohne Nebenwirkung ersetzen. Kirschen

in größeren Mengen gegessen (250 g pro Tag) senken den Harnsäurespiegel und beugen damit der Gicht vor.

Die „Kirschmineralien“ - Kalium, Kalzium, Magnesium, Phosphor, Eisen und Kieselsäure machen die Kirschen zu einem idealen Kinderobst, da all diese Substanzen den Aufbau von Knochen und Zähnen unterstützen. Die wichtigsten Kirschvitamine sind β -Karin, B-Vitamine, und Vitamin C. Kirschsäfte sind wirksam gegen Fieber. Sauerkirschen enthalten mehr Eisen.

Sauerkirschen entfalten ihr Aroma erst bei Erhitzung wogegen Süßkirschen möglichst roh verzehrt werden sollten, denn die sekundären Pflanzenstoffe und dadurch der antioxidative Schutz, werden bei ihnen durch Hitze zerstört.

Sehr gut schmecken Kirschen, die kurz in Eiswasser gelegen haben.

Kirsch-Joghurt-Likör

für ca. 2 Liter:

1 Päckchen Vanillezucker

3 Pakete Sahne (je 200g)
2 Becher Sahne-Fruchtjoghurt (je 150g, in diesem Fall Kirsche)
150g Zucker
1/2 Liter Fruchtsaft (Hier Kirsche)
1/4 Liter Korn (38%)
Rum (je nach Geschmack)

Zubereitung:

Vanillezucker, Sahne, Joghurt und Zucker in eine Schüssel geben und mit einem Schneebesen verrühren. Dann den Saft, den Korn und den Rum hinzugeben und alles wieder gut verrühren (vorsichtig, spritzt!).

Dann alles in Flaschen füllen und kalt stellen.

Kirschsuppe mit Grießklößchen

Für 4 Pers.:

1kg. Schattenmorellen (auch als Kompott möglich, dann 2 Gläser)
1 Apfelsaft
100 g Weizengrieß
1 l Milch
30 g Butter, geklärt
2 Eier
4 TL Speisestärke
Zimt

Zucker

Zubereitung:

Milch, Butter und etwas Zucker in einem kleinen Topf erhitzen. Wenn das ganze kocht den Topf runter nehmen und Grieß einrühren bis eine feste Masse entsteht (evtl. Backungsanleitung berücksichtigen). Etwas abkühlen lassen und die Eier unterrühren.

Saft von den Kirschen und Apfelsaft in einen großen Topf gießen und erhitzen. Speisestärke mit etwas kalter Flüssigkeit anrühren und wenn der Saft kocht schnell unterrühren bis die Suppe andickt.

Kirschen in die Suppe geben und mit Zimt abschmecken.

Aus der Grießmasse kleine Klößchen formen, in die schwach köchelnde Suppe geben und etwa 10 Minuten garen.

Suppe kann warm oder kalt genossen werden.

Alternativ können sie auch Milchreis mit der Kirschsuppe servieren.

Weinbrandkirschen

Zutaten:

250 g Kirschen (sauer)
250 g Zucker
100 ml Wasser
Vanilleschote (evtl.)

Zimt (oder Gewürznelke)
200 ml Weinbrand

Zubereitung: Kirschen bzw. Weichseln sorgfältig waschen, Stiele nach Belieben entfernen, die Früchte dabei aber nicht beschädigen. Kirschen in das Glas einschichten. Zucker mit Wasser aufkochen, abschäumen und auskühlen lassen. Nach Belieben mit Vanilleschote, Zimt oder Gewürznelke würzen. Zuckerlösung mit Weinbrand ver-



mischen und über die Früchte gießen. Glas verschließen und ca. 3 Monate am Fenster (ohne direkte Sonne) stehen lassen.

Amarenakirschen

4 EL Mandelaroma (L)
2 kg Zucker
,2 1/2kg schwarze/dunkle Süßkirschen, entkernt
1 EL Zitronensaft

Zubereitung: Kirschen und Zucker im großen Topf erwärmen, daß sie Saft ziehen. Solange köcheln, bis der Saft zur Hälfte eingekocht ist. Mandelaroma und Zitronensaft einrühren und weitere 10 bis 15 Minuten köcheln. In Gläser abfüllen. Fertig.

Amarenakirschen eignen sich gut zum Garnieren von Cocktails und Salaten.

Buttermilchschnitten mit Kirschen

200 g Weizenmehl
1 gestr. TL Backpulver



100 g Zucker
1 Pck. Vanillin-Zucker
1 Ei (Größe M)
2 EL Wasser
100 g weiche Butter oder Margarine

Belag:

12 Bl. Gelatine weiß
500 ml Buttermilch
150 g Zucker
2 Pck. Geriebene Zitronenschale
500 g kalte Schlagsahne

Kirschkompott:

1 Gl. Sauerkirschen (Abtropfgew. 350 g)
150 ml Kirschsäfte (aus dem Gl.)
15 g Speisestärke
25 g Zucker

Knetteig: Mehl mit Backpulver mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles zunächst kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem Teig verarbeiten, anschließend zu einer Rolle formen.

Teig auf dem Backblech zu einem Quadrat (25 x 25 cm) ausrollen, mit einer Gabel mehrmals einstechen und einen Backrahmen darumstellen. Das Backblech in den Backofen schieben. Backzeit: etwa 15 Min.

Das Backblech auf einen Kuchenrost stellen und den Knetteigboden mit dem Backrahmen erkalten lassen.

Belag: Gelatine nach Packungsanleitung einweichen, leicht ausdrücken und auflösen. Buttermilch mit Zucker und Zitrone verrühren. Erst etwa 4 Esslöffel der Buttermilch mit der aufgelösten Gelatine mit Hilfe eines Schneebesens verrühren, dann mit der übrigen Buttermilch verrühren. Sahne steif schlagen. Sobald die Masse beginnt dicklich zu werden, Sahne unterheben. Die Creme auf dem erkalten Boden verteilen und glatt streichen.

Kirschkompott: Kirschen auf einem Sieb gut abtropfen lassen, den Saft dabei auffangen und 150 ml davon abmessen, evtl. mit Wasser ergänzen. Stärke mit 4 Esslöff-



feln von dem Saft mit einem Schneebesen anrühren. Den restlichen Saft zum Kochen bringen. Die angerührte Speisestärke in die vom Herd genommene Flüssigkeit rühren und kurz aufkochen. Die Kirschen unterrühren, mit Zucker abschmecken und dann das Kompott erkalten lassen.

Den Backrahmen mit Hilfe eines Messers vorsichtig lösen und entfernen. Den Kuchen in Schnitten teilen, etwas Kompott auf jede Schnitt geben und leicht gekühlt servieren.

Tipp: Wenn Sie frische Kirschen (etwa 400 g) verwenden, erhöht sich die Zuckermenge auf etwa 100 g.



Diabetes im Urlaub – kein Problem!

Durch die moderne Insulintherapie und die praktischen Injektionshilfen stellen Reisen in nahe und ferne Länder heute kein Problem mehr dar. Die medizinische Versorgung insbesondere an der Türkischen Riviera ist gut - und als kleine Hilfestellung bieten wir Ihnen hier eine medizinische Wortliste Deutsch-Türkisch.

Diabetiker	Diyabet (şeker) hastası
Diabetes	Diyabet (şeker hastalığı)
Antidiabetika	Şeker hastalığına karşı ilaçlar
Blut	Kan
Blutzucker	Kan şekeri
Bluthochdruck	Yüksek tansiyon
Blutzuckerstreifen	Kan şekeri için test şeridi
Ernährung	Beslenme
Glukose	Glikoz
Glukose-Messgerät	Glikoz ölçüm cihazı
Hyperglykämie	Hiperglisemi
Hypoglykämie	Hipoglisemi
Injektion	Enjeksiyon
Insulin	Ensülin
Ensülin tedavisi	Insulinbehandlung
Insulinpumpe	Ensülin pompası
Insulintherapie	Ensülin terapisi
Kohlenhydrate	Karbonhidrat
kurzwirksames Insulin	Kısa etkili ensülin
Kühlschrank	Buzdolabı
Kühlung	Soğutma
langwirksames Insulin	Uzun etkili ensülin
Notfall	Acil durum
piksen	İğneyi batırmak
Saft	Meyve suyu
Spritze	Enjektör (şırınga)
Stechhilfe	Enjektör (şırınga) yardımı
Stoffwechsel	Metabolizma
Stoffwechsellgleichung	Diyabetik ketoasidoz
Süßstoff	Tatlandırıcı
Tabletten	Hap
Thrombose	Tromboz
Traubenzucker	Üzüm şekeri (glikoz)
Unterzuckerung	Düşük şeker
Überzuckerung	Yüksek şeker
Urinzucker	İdrar şekeri
Urinzuckerteststreifen	İdrar şekeri için test şeridi

Ich bin Diabetiker!
 Meine Frau/mein Mann/mein Kind ist Diabetiker!
 Ich habe Diabetes!
 Ich bin zuckerkrank!
 Mein (Blut-)Zucker ist zu hoch!
 Ich darf das leider nicht essen, ich habe Zucker!
 Haben Sie Gerichte für Diabetiker?
 Ich spritze Insulin!
 Das ist Insulin!
 Mein Insulin heißt ...
 Meine Tabletten heißen ...
 Ich kann das nicht essen, ich habe Zucker!
 Ich muss mich täglich spritzen!
 Das ist eine Insulinspritze!
 Das ist eine Insulinpumpe!
 Ich trage eine Insulinpumpe!
 Ich brauche dringend Insulin!
 Ich habe mein Insulin verloren/vergessen!
 Ich habe meine Insulinspritze verloren/vergessen!
 Ich brauche eine Spritze!
 Ich benötige dringend Tabletten!
 Bitte geben Sie mir schnell Zucker oder eine Cola!
 Ich brauche dringend etwas zu essen!
 Ich brauche dringend Traubenzucker!
 Ich brauche dringend Glukose!
 Kennen Sie sich aus mit Diabetes?
 bilginiz var mı?
 Haben Sie eine Abteilung für Diabetiker?
 Gibt es hier Insulin?

Ben diyabet (şeker) hastasıyım!
 Karım/Kocam/Çocuğum diyabet (şeker) hastası!
 Bende diyabet (şeker) hastalığı var!
 Ben şeker hastasıyım!
 Bende kan şekeri çok yüksek!
 Bunu maalesef yemem, şeker hastalığım var!
 Şeker hastaları için özel menü var mı?
 Ben kendime ensülin enjeksiyonunu yapıyorum!
 Bu ensülinidir!
 Kullandığım ensülinin adı şudur: ...
 Kullandığım hapların adı şudur: .
 Bunu maalesef yemem, şeker hastalığım var!
 Ben kendime her gün iğne vurmam zorundayım!
 Bu bir ensülin şırıngasıdır!
 Bu bir ensülin pompasıdır!
 Ben bir ensülin pompası taşıyorum!
 Acilen ensüline ihtiyacım var!
 Yanımda bulduğum ensülini kaybettim/unuttum!
 Ensülin enjektörümü (şırıngamı) kaybettim/unuttum!
 Bir enjektöre (şırıngaya) ihtiyacım var!
 Acilen hap almam lazım!
 Lütfen bana hemen biraz şeker veya kola veriniz!
 Acilen bir şey yemem lazım!
 Acilen üzüm şekerine (glikoza/dekstroza) ihtiyacım var!
 Acilen glikoza/dekstroza ihtiyacım var!
 Diyabet (şeker) hastalığı konusunda tecrübe veya
 bilginiz var mı?
 Diyabet (şeker) hastalığı için bölgeniz var mı?
 Burada ensülin var mı?

IN KÜRZE

Denken Sie daran, sich eine umfangreiche ärztliche Bescheinigung über Ihre benötigten Medikamente und medizinischen Geräte ausstellen zu lassen! Sollten Sie öfter in die Türkei reisen, empfiehlt sich, diese Bescheinigung einmal auf Türkisch übersetzen zu lassen.

Nicht vergessen: Ein Teil der Medikamente muss ins Handgepäck, damit sie auch während der Anreise zur Verfügung stehen. Für das Handgepäck empfiehlt sich ein Vorrat für etwa zwei bis drei Tage, für den Fall, dass das restliche Gepäck abhandenkommt. Auch täglich benötigtes Zubehör, wie etwa das Plasmaglukose- und/oder Blutdruck-Messgerät und Teststreifen, gehören besser ins Handgepäck.

Haben Sie an alles gedacht?

Insulinpatronen (doppelte Menge)
 Nadeln
 Blutzuckermessgerät
 Teststreifen, Lanzetten (doppelte Menge)
 Blutzucker-Tagebuch
 Internationaler Diabetiker-Ausweis
 BE-Austauschtabelle
 ggf. Glukagon (bei Typ-1-Diabetes)
 Azetonteststreifen (bei Typ-1-Diabetes)
 Bestätigung vom Arzt, dass Sie die mitgeführten Gegenstände zur Behandlung Ihres Diabetes benötigen
 Schnelle BE's im Falle einer Unterzuckerung (Traubenzucker)

Einfach, praktisch, sicher: die Prepaid-“Kreditkarte“

In der Türkei ist nicht nur die Zahlung mit Kreditkarten, sondern auch online shopping viel weiter verbreitet als in Deutschland. Besonders bei letzterem haben viele Bedenken wegen der Sicherheit – oder es geht gleich gar nicht, weil das (übrigens ausgesprochen sichere) „3D-Verifizierungssystem“ nur mit türkischen Kreditkarten funktioniert. So ist es beispielsweise kaum möglich, online Tickets zu Events zu bestellen. Abhilfe schafft da die sogenannte „ininal-Karte“, eine Prepaid-Karte, mit der man im Internet problemlos einkaufen kann. Diese stellen wir hier vor.

Die Karte hat einen grossen Vorteil: Sollte wirklich einmal ein Betrug damit passieren, hält sich der Schaden in Grenzen. Die Karte können auch all jene nutzen, die sonst keine Kreditkarte bekommen – z.B. Menschen ohne Bankverbindung oder Jugendliche von 13 – 18 Jahren.

Nach Angaben der Firma soll die Karte sogar für Kartenzahlung in Geschäften im türkischen Inland und auch im Ausland möglich sein. Hier wird aber bei Zahlung in Fremdwährung (nicht TL) eine Gebühr von 7,5% berechnet. Ob dies tatsächlich möglich ist, konnten wir bisher nicht testen.

Die Karte bekommen Sie bei allen Postämtern (dort gibt es auch oft Geldautomaten, wo Sie die ininal-Karte aufladen können), bei Migros, Migros Jet, D&R Buchläden, Teknosa und diversen Läden. Ausserdem können Sie die Karte auch online unter www.shop.ininal.com kaufen und aufladen.

Sie müssen dafür keinen Vertrag, kein Konto bei einer Bank oder ähnliches haben. Sie kaufen die Karte für 5 TL bei einer der Verkaufsstellen, laden diese auf und können damit bezahlen. Für die Nutzung von Diensten, die das 3D-Sicherheitssystem (zum Beispiel für Eintrittskarten von Biletix oder für das Theater in Antalya) vorschreiben (Dabei bekommen Sie zum Abschluss des Zahlungsvorgangs einmalig eine vorgangsgebundene PIN-Nummer per SMS gesendet), müssen Sie allerdings Ihre Karte auf der Webseite personalisieren – da für dieses System



eine Handynummer erfordert. Falls Sie Kunde der ING Bank sind, können Sie Änderungen auch über den Service der Bank erledigen.

Mit einer unregistrierten Karte können Sie nur einmal max 300 TL aufladen und den aufgeladenen Betrag (auch in mehreren Einzelbeträgen) verbrauchen, danach müssen Sie die Karte personalisieren. Dafür brauchen Sie eine türkische Mobilnummer sowie eine (Yabancı) Kimlik Nummer (Ikamet).

Mit einer registrierten Karte können Sie im Monat zusammen höchstens 750 TL bezahlen. Am Monatsersten wird das Limit jeweils wieder auf Null gesetzt. Solange auf der Karte ein Guthaben ist, wird monatlich eine Gebühr von 2 TL fällig. Die Gebühr wird erst wieder fällig in dem Monat, wo auf der Karte wieder ein Guthaben besteht.

Beim Aufladen bei der PTT und PTT Matik wird eine Gebühr von 2% berechnet, die von dem aufgeladenen Betrag abgezogen wird. Migros, MigrosJet und YaySat (offizielle Verkaufsstellen für Tageszeitungen) schlagen 2 TL auf den aufzuladenden Betrag auf.

Die Pin-Nummer ist so voreingestellt, dass die letzten 4 Ziffern der 16-stelligen Nummer die PIN-Nummer ergeben. Diese sollten Sie vor der ersten Verwendung bei den PTT-MATIK Geldautomaten der Postämter ändern. Dort können Sie auch die Kontobewegungen und die Höhe des Guthabens abrufen. Dafür stehen allerdings auch Apps für I-Phone und Android zur Verfügung.

Falls Sie ein Guthaben von der Karte zurück haben möchten, senden Sie die Kartennummer, den Betrag, die Bankdaten des Empfängers (mit IBAN) sowie einen Grund für die Auszahlung per Mail an info@ininal.com. Innerhalb von 3 Wochen nach Erhalt der Mail wird der Betrag ausgezahlt. Stornierungen bei Käufen werden wie bei einer normalen Kreditkarte durch den Verkäufer/Anbieter abgewickelt, die Dauer der Rückzahlung hängt dann mit der Bearbeitungsdauer durch den Anbieter ab.



Termine

Gottesdienste & Veranstaltungen des St. Nikolaus Vereins - Gottesdienstbeginn 11:30 Uhr

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER 2016
jeweils um 11.30 Uhr im Kirchenraum

Sonntag, 04. September
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Frieder Lenger

Sonntag, 11. September
Ev. Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Frieder Lenger

Sonntag, 18. September
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Frieder Lenger

Sonntag, 25. September
Kath. Hl. Messe
Pfarrer Ludger Paskert

Ab 20. September
wieder
jeden Dienstag 15.00
bis 17.00 Uhr
Kirchencafé
Kontakt:

Tel.: 0242 522 57 95
E-Mail: alanya.pfarrer@yahoo.com
Info: <http://kircheinalanya.blogspot.com/>



die Redaktion
macht SOMMER-
PAUSE!!!
Der nächste Le-
sertreff findet am

21. September zur
gewohnten Zeit
statt!

ÖFFNUNGSZEITEN DER
TÜRKIS REDAKTION
vom 22.06. - Ende August
keine festen Bürozeiten -
Termine auf tel Vereinbarung -

oder einfach vorbeischaun.
IKAMET-Assistenz NUR NACH
TELEFONISCHER TERMINVER-
EINBARUNG



LOKALE VERANSTALTUNGEN ANTALYA DEVLET OPERA VE BALET

SOMMERPAUSE

23. ASPENDOS OPERA VE BALE FESTİVALI

Nach unseren Informationen wurde das Festival aufgrund der aktuellen Lage abgesagt.

Antalya Dream of Color Festival am 21.08.

Angelehnt an das Indische Holifest, bei dem sich alle gegenseitig mit Farbpuder einstäuben, findet das Festival am 21. August in Antalya statt.

Über Biletix.dom können Tickets geordert werden.



EXPO 2016 ANTALYA KONZERTE & EVENTS

Bitte beachten: die Firma „Alis Ausflüge“ bietet regelmäßig Tages- und Abendfahrten zur EXPO für 20 Eur/Person an.

SANDLAND ANTALYA

täglich geöffnet ab 10 - 21 Uhr
Eintritt 20 TL / Mit der Müzekart gibt es bis 25% Rabatt.

TÜRKEI ENTDECKEN - die besondere Leserfahrt

ARTOROS Kunst- und Kulturfestival in Ormana/ Akseki 01. - 03.09. 2016

Kunst, Natur & Traubenfestival - leider lagen bis zum Redaktionsschluss noch keine detaillierten Informationen vor. Falls das Festival statt findet, werden wir die Informationen auf unserer Webseite veröffentlichen!

BOMBOLA

Die Fa. GARAJ ve TEKNİK CENTER LTD: stellt uns kostenlos Verkaufsräume zur Verfügung.

An jedem 1. und 3. Montag im Monat haben wir von 10:00 - 13:00 Uhr geöffnet. Und so findet man uns! Aus Richtung Alanya kommend, die 35m-Straße bis zur METRO-Kreuzung (auf der Ecke liegt das Geschäft Tepe Home) fahren. Nach Überquerung der Kreuzung ca. 100 m, sieht man auf der rechten Seite die „Fa. GARAJ ve TEKNİK CENTER“ und „BOMBOLA“ (blaue Telefonzelle). Wer mit dem Bus kommt, nimmt die Line 2, 3, 16 oder 202. Bei Anfragen bitte Tel. 0533 46 33 904 wählen.

Kultur, Konzert & mehr

Widder (20.03. bis 20.04.)

Wären Sie ein Waschmittel, man würde Sie jetzt als „wirkstoffverstärkt“ oder „mit neuer Formel“ bezeichnen. Sie wirken irgendwie schlagkräftiger als sonst und an der Verpackung hat man anscheinend auch Wochenhoroskop für die Woche vom 09.08.2010 bis zum 15.08.2010 etwas gemacht. Steht Ihnen gut, vielleicht sollten Sie doch öfter einmal zum Friseur gehen oder ein wenig neue Garderobe kaufen? Und sich ein wenig gerade machen? Na, dann zeigen Sie doch mal, was so alles neu ist an Ihnen.



Stier (20.04. bis 21.05.)

Eine Woche voller eher heiterer Turbulenzen, zumindest, wenn man die Tage mit etwas Humor betrachtet. Sie haben zwar für Turbulenzen rein gar nichts übrig, aber ab und zu werden es auch Sie abkönnen, wenn die Karten ein wenig neu gemischt werden. Tun Sie einfach so, als wären Sie wahnsinnig flexibel und spielen Sie ein wenig mit. Dann kommen Sie mit dieser bunten Woche verblüffend gut zurecht – und dürfen sich danach auch wieder in Ihren durchgeordneten Alltag fallen lassen.



Zwilling (22.05. bis 22.06.)

Wenn Sie Lust auf ein wenig literaturreife Dramatik in der Liebe haben, auf ein paar Irrungen und Wirrungen, auf fein gesponnene Intrigen, wilde Verwicklungen, Überraschungen, ungeahnte Möglichkeiten, seltsame Zufälle und finster durchkreuzte Pläne – ach, Sie hängen schon am Telefon und lesen gar nicht weiter? Na gut. Dann wollen wir Sie auch nicht weiter stören. Passt ja wieder mal zu Ihnen, nicht auf gute Ratschläge zu hören...



Krebs (23.06. bis 22.07.)

Tun Sie besser so, als wären Sie genauso schlecht gelaunt wie die anderen, auch wenn das Gegenteil der Fall ist. Aber in dieser Woche fallen die Gutge-launten so dermaßen auf, das kann Ihnen eigentlich nicht geheuer sein, Sie lieben es ja eher diskret. Machen Sie einfach ein muffeliges Gesicht und freuen Sie sich nach innen, dann kommen Sie unentdeckt und vergnügt durch die Tage.



Löwe 23.07. bis 22.08.)

Die Zeiten sind anstrengend, aber Sie sind so mit sich selbst und Ihrer guten Stimmung beschäftigt, daß Sie das wie immer gar nichts davon mitbekommen. Manchmal ist Ihre Egozentrik wirklich ein Segen. Selbstbild und Fremdbild klaffen bei Ihnen gerade auseinander wie selten zuvor, mit der Wirklichkeit haben Sie nur noch bedingt Kontakt. Egal, was Sie gerade vorhaben, holen Sie eine zweite Meinung ein, Und eine dritte. Sich nur auf Ihre glänzende Laune zu verlassen, ist amüsant - aber risikoreich.



Jungfrau (23.08. bis 22.09.)

Es ist, alles in allem, eine eher schwere Woche – und Sie haben saugute Karten! Wenn Sie zum Beispiel beruflich schon seit längerer Zeit eine vielleicht etwas gewagte Aktion im Sinn haben, wenn Sie ein Spiel durchbringen müssen oder einen Gegner schachmatt setzen müssen, wenn Sie ein wenig tricksen wollen oder Ihre verkümmerten Ellbogen einsetzen wollen – machen Sie mal. So oft sind Sie nicht in diesem speziellen Gewinner-Modus.



Waage (23.09. bis 22.10.)

Eine grandiose Woche für Sie. Sie mögen doch Achterbahnen? Die Woche ist beruflich mit Vorsicht zu genießen. Man will nicht recht, wie Sie wohl wollen, man intrigiert hier, man opponiert da, hier ein wenig Sabotage, dort ein wenig Rebellion. Wie schön, daß die Stimmung zum Freitag hin ins Angenehme kippt und Sie sich wenigstens ein geradezu sauschönes Wochenende gönnen können. Dann verstehen Sie übrigens auch schlagartig, warum die ganzen Wider mit einer Decke unterm Arm im Wald herumlaufen.



Skorpion (23.10. bis 22.11.)

Sie machen sich gut, so als Chefcharismatiker vom Dienst. Sie wirken so, als könnte man Ihnen unbedingt vertrauen. Sie haben eine seriöse und doch sinnliche Ausstrahlung, Sie wirken distanziert und gleichzeitig sehr ansprechbar. Sie haben diesen seltsamen Ausdruck um die Augen und ein abgründiges Lächeln in den Mundwinkeln – na, wie Graf Dracula bei Anbruch der Dämmerung eben aussieht.



Schütze (23.11. bis 22.12.)

Sie haben wieder einen Ihrer vollkommen haltlosen Gute-Laune-Anfälle, die Sie beruflich vergleichsweise unbrauchbar machen, privat aber umso anwendbarer. Laden Sie sich zur Not selbst auf ein paar Partys ein, einen sinnvolleren Einsatz kann es jetzt für Sie nicht mehr geben. Lassen Sie die anderen in Ruhe, suchen Sie sich eine stille Beschäftigung und alles wird gut. Lassen Sie das Telefon klingeln, lesen Sie die Mails später, reizen Sie das Fasungsvermögen des Briefkastens aus.



Steinbock (23.12. bis 21.01.)

Halten Sie sich aus allen „weichen“ Themen raus. Schweigen Sie zu Beziehungsfragen, ignorieren Sie Ihre Familie, reden Sie nicht über Literatur, Filme oder Theater, kommentieren Sie nicht die Kleidung der anderen. Halten Sie sich an Mathematik, Logik, Technik und Präzision. Eine einfache Regel für den gelungenen Tag zur Zeit – was nicht berechenbar ist, gibt es nicht. Werden Sie Ihrem Ruf als wandelnder Taschenrechner gerecht!



Wassermann (22.01. bis 20.02.)

Ihnen ist seltsam kriegerisch zumute, fast hätten Sie Lust, für irgend etwas zu kämpfen – und gar nicht einmal nur für your right to party, nein, für richtig ernst zu nehmende Ziele! Es wäre zwar unüblich für Sie, irgend etwas ernst zu nehmen, aber was soll's, jeder Mensch bietet ab und zu Überraschungen. Suchen Sie sich ein anständiges Ziel und legen Sie los. Nach Möglichkeit aber im Rahmen der rechtsstaatlichen Einschränkungen, bitte.



Fische (21.02. bis 19.03.)

Sie sind noch nicht wieder richtig an Bord und wenn Sie eine Möglichkeit haben, noch eine Runde auszusetzen, sollten Sie es tun. Gerade bei der Hitze eigentlich die einzig richtige Idee. Bei Ihnen allerdings diesen Monat speziell: Sie sind weder besonders in Form noch sind die Umstände die besten, da hält man sich am besten raus – und kann es dann tatsächlich im kleinen Winkel erstaunlich gut haben. So hinter dem Teeglas.



Wichtige Internet-Adressen

OFFIZIELLE STELLEN

Adressen der Botschaften und Konsulate:

wichtige Infos, Adressen und Termine
 Deutschland: www.antalya.diplo.de
 Schweiz: www.eda.admin.ch/turkey
 Österreich: www.bmeia.gv.at/botschaft/ankara.html
www.bmeia.gv.at/botschaft/auslandsoesterreicher.html
 Niederlande: www.turkije.nlambassade.org/

Infos für Rentner im Ausland:

www.finanzamt-rente-im-ausland.de/

INFOPORTALE UND FOREN

Infoportal für Deutsche im Ausland

www.deutsche-im-ausland.org/

Deutschsprachiges Forum für die Türkische Riviera

www.alanyahome.com

Infos für Türkei-Auswanderer

www.sarigermevilla.eu

Interaktiver Stadtplan von Alanya

www.kbs.alanya.bel.tr

Stadtbuslinien Alanya

www.alanya.bel.tr/Belediye-Otobus-Saatleri

Offizielle Infos über Antalya

(Stadtplan, Stadtbusverkehr etc)
www.antalya.bel.tr/de

Infos Antalya und Türkei allgemein

www.antalya-info.de
www.alanya-tuerkei.de
www.tuerkeiteam.de
www.side-manavgat.de

Kommerzielle Webseiten mit Infos und mehr

www.tuerkismagazin.com
www.rentacar-alanya.com

Flughafen

ANTALYA: www.aytport.com
 GAZİPAŞA: www.gzpairport.com

Kennen Sie eine Webseite, die wichtige Infos rund um die Türkei anbietet und die hier fehlt? Schreiben Sie uns Ihre Vorschläge!



Botschaften und Konsulate

Konsulat der Bundesrepublik Deutschland

Cağlayan Mahallesi
 Barnaklar Bulvarı No.
 5407235 Antalya
 Telefon +90(0)242-3141101 oder 3141102
 Fax+90(0)242-3216914
 Mo-Do 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Freitag von 08:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Erreichbarkeit in Notfällen:

Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der durchgehend unter den folgenden Notrufnummern erreichbar ist:

+90(0)532-283 36 34 (dt.)
 +90(0)532-283 36 33 (tr.)

Österreichische Botschaft in Ankara

Atatürk Bulvarı no.189,
 06680 Kavaklıdere/Ankara

Tel: +90 312 405 51 90-92
 Fax:+90 312 418 94 54
 E-Mail: ankara-ob@bmeia.gv.at
 Öffnungszeiten: Mo-Do 08.15-16.30,
 Fr 09.00-16.00

Außerhalb der Dienstzeiten können Österreicher in Notsituationen den Bereitschaftsdienst der Botschaft kontaktieren.

Konsulat:
 Tel: +90 312 405 51 93-94
 Fax:+90 312 425 42 26

Schweizerische Botschaft

Atatürk Bulvarı 247,
 TR-06680 Kavaklıdere/Ankara
 Telefon +90 (0) 312 457 3100
 Email ank.vertretung@eda.admin.ch
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.15 Uhr
 und 13.15-17.15 Uhr.

Schweizer Konsulat Antalya

Sensimar Side Resort & Spa Hotel
 Evrenseki Mevkii 07330

07330 Manavgat – Antalya
 Telefon +90 242 763 0241
 ist.vertretung@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/turkey

Botschaft der Niederlande in Ankara

Hollanda Caddesi 5
 06550 Ankara
 Telefon +90.312.409.1800
 Telefax+90.312.409.1898
 mail ank@minbuza.nl
 Internet <http://turkije.nlambassade.org/>

Honorarkonsulat der Niederlande in Antalya

K.S. Titiz
 c/o Antalya Tarim
 Aspendos Bulvarı no 37
 07300 Antalya
 Telefon +90.242.321.2330
 E-Mail: antalya@honrep.ch



Tierheim Demirtas

Bei Fragen rund um den Tierschutz, Kastrationsaktionen etc. wenden Sie sich bitte direkt an Frau Zehra Kocabeyoğlu, Tel. 0530 202 8303

FACEBOOK & CO

Deutsche Botschaft auf Facebook:
www.facebook.com/buyukelciligi
www.facebook.com/istanbulgk

sowie über Twitter: @AlmanyaBE und @GermanyinTurkey

Interessante Facevook-Gruppen

Türkis - offizielle Fangruppe, hier gibts viele Infos
Alanya Expats Social Group internationale Gruppe von Ausländern in Alanya (englisch)
Deutsche in Alanya - Deutschland meets Alanya (dt.)
Rund um Side (Antalya) - eher tourismuslastig, (dt.)
Foreigners in Antalya (englisch)
 Tipps Termine Events Veranstaltungen Alanya - Veranstaltungen und mehr
Türkisch für Deutsche - alles rund um das Erlernen der türkischen Sprache

Märkte in Alanya

montags	Oba
dienstags	Fischmarkthalle + Mahmutlar
mittwochs	Avsallar, Konakli, Kestel
donnerstags	Tosmur
freitags	Zentrum Alanya
samstags	Çikcilli
sonntags	Mahmutlar Alanya Yayla Yolu (35-Meter-Str.) Türkler (Fuğla) (sehenswerter Touristenbasar)

Bozyazi

Manavgat	freitags, direkt am Strand
Sorgun	montags (sehr sehenswert!)
Side	donnerstags
Serik (Belek)	samstags
Boğazkent	freitags
Kadriye	mittwochs
Belek	dienstags
Göynük	samstags
Çamyuva	freitag
Tekirova	mittwochs
	samstags

Märkte in Antalya

Meltem Mahallesi	donnerstags
Şirinyalı	samstags
Nähe SSK-Krankenhaus	mittwochs
ggü. dt. Konsulat	Sonntag

Märkte in Alanya's Umgebung

Gazipaşa	freitags
Anamur	dienstags (kleiner) + samstags grosser Markt im Zentrum



Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	112
Polizei-Notruf	155
Jandarma	156
Feuerwehr	110
Stromstörung	186
Küstenwache	158
Zabita(Ordnungsamt)	153
Tourismus Information	170
Infotelefon (6 Sprachen)	179 *neu*

Deutsches Konsulat Antalya 314 1101 - 314 1102
 Notfallnummer Konsulat Antalya: 0532 - 283 3634
 Deutsches Generalkonsulat Izmir 0232 - 488 8888
 Schweizer Botschaft Ankara 0312 - 467 5555-6
 Flughafen 330 3600
 Bus-Terminal Antalya 331 1250
 ADAC Notruf Istanbul -deutschsprachig- 0212 - 288 71 90

BÜRGERTELEFON ALANYA (24/7)



444 82 07

Mobil Uygulama

E-Posta



TÜRKİS IM VERKAUF

ALANYA MITTE

EDMAR Rest. (Tapuamt)
 Candan Market (Nähe Güngör Hotel)
 Bilen Market (Atatürk Strasse im Tac Premier Hotel)
 KALE Market
 Grand Okan Hotel
 Coffee Break
 Rivera Hotel
 Cleopatra Market
 Fidancı Market (nb. Aquapark)
 Ergün Kırtasiye (Schreibwaren) ggü. Post
 Alanya Belediye
 Extra Miss Market (nb. Parador Hotel)
 Extra Miss Supermarket Kirchen-Café
 CULT Shoes & more
 Ünal Market (Hacet)
 FERRONI Kaffeerösterei

Tifil Market (neben Wien Hotel, Keykubat-Strasse)

OBA

Yılmaz Market
 OBA Supermarket
 Garaj Teknik (Goldstein)
 Anik Hotel

TOSMUR

Tosmur Market

KESTEL

New Life Immobilien

MAHMUTLAR

Karataş Market (gegenüber Mahmutlar Belediye)
 Gözde Market (Basarplatz)

KARGICAK

Kanarya Market

GAZİPAŞA

Turan Gıda
 İngiliz Mustafa

KONAKLI

Cinar Market gegenüber Migros

AVSALLAR

Hatipoğlu Market

Alı's Ausflüge ggü Şal Pastanesi

OKURCALAR: Azak Market
 KIZILOTL: Tunç Market
 MANAVGAT: Doğan Cam

SİDE

Portakal Rest. Side-Kemer
 Eren 2 Markt (Nähe PTT)

KUMKÖY

Barış Eczane (Nähe Kumköy Beach Hotel)
 Nuran Eczanesi

TÜRKİS İM ABO

im Internet-Abo lesen -
 Print Exemplare abholen

60 TL/JAHR

Das Online Abo können Sie bei uns in der Redaktion und auch online auf unserer Webseite www.tuerkismagazin.com abschliessen.

Vorgesehen ist Paypal-Zahlung, aber es ist auch eine Überweisung oder Barzahlung in der Redaktion möglich.

ZUSÄTZLICH erhalten Sie die Option auf kostenlose Printmagazine im Abo-Zeitraum. Sie können sich dann aktuell oder nachträglich kostenfrei bis zu 12 Magazine in der Redaktion abholen.



Eigen-schaft			Erd-zeit-alter	Maß der Strom-stärke	Blut-bahnen		gefügtig			Holz-blas-instru-ment		Medika-menten-form	nicht viel		ital. Röhren-nudeln		leicht färben
keiner							Kloster-vorste-herin						Haus-halts-plan				
Licht-spender					Rüssel-tier		Gast-stätte						Wolfs-gruppe		kampf-unfähig		
			gelockt		Bahre					bewegl. Kör-per-teil		weibl. Reh					
luft-förmiger Stoff		Stadt in Istrien					ange-nom-men, dass		hinrei-chend						engl. Tages-zeitung		
				Baustoff		Hinter-halt						Alters-geld		ital.: drei			
Frucht-form	weibl. Haus-tiere	Wasser-pflanzen		Pelzart				Ost-euro-päer		Gebiet							
rein						sonder-bar	ab-scheu-lich						sehr abschüs-sig				Hymne
			Ver-zierung		Not					weib-liches Huftier			Strick				
ein Kör-per-teil			abge-messene Menge				Spiel-leitung		ständig							Abrede	
proben					kehren		Stütz-kerbe					Teil des Laub-baums		Kfz.-Z. Dt. Bundes-bahn			
			Männer-name		Spirale			feinste Schmutz-teilchen		Buch der Christen							
nord. Herden-tier	Killer-wal	Kuriere					Teil des Kopfes	land-wirtsch. Gebäude						Hühner-vogel			
				Tischler-werk-zeug		Ge-brauch					ruhig		Zauber-wesen				
Verstor-bener		Edelgas		an diesem Tag				erlernte Tätigkeit		Bade-ufer							
schweiz. Bundes-land						Haut-farbe		Pult des Karne-vals					Gesichts-aus-druck				Zeitmaß
			Schon-kost		Pflan-zen-spross					Vulkan auf Sizilien		Getreide-sorten					
Spiel-karten-farbe	gastron. Betrieb in Zügen		Fecht-waffe				Acker-gerät	Vorname von Delon							Autor v. 'Krieg und Frieden'		
beweg-lich					Spiel-karte		Hunde- rasse				spät am Tag		franz.: du				
		Zwei-kampf		Finte				Schalen-tier		gela-denes Atom							
unbest. Artikel		Lager-stätte					Wind-richtung	Junge						Schiffs-rand			
				Papa-gei-art		altind. Lebens-lehrbuch				babyl. Him-mels-gott		Rinder-wahn-sinn (Abk.)					franz.: deine (Einzahl)
Pflanze, Gewächs		span. Artikel		Männer-beklei-dung				Spiel-karte		öster.: Offerte							
Regen-umhang								eine Mahlzeit									
Trott						Damen-unterwä-sche							Durch-schein-bild				

Restaurant since 1955

Ravza

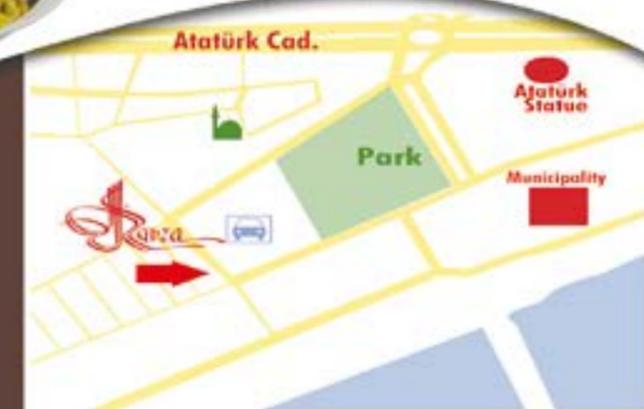


Geleneksel Türk mutfağı
Pide, Izgaralar,
taze balık ve salatalar,
diyet ve vejetaryan menu

Traditional Turkish food
Pide, grilled specialities,
fresh fish and Salads, diet and
vegetarian menus and more



Ravza Restaurant
Yeni Çarşı, Zambak Sokak 07400 Alanya
Tel. +90 (0) 242 513 39 83
www.ravza.com.tr



FORCE RENT A CAR

drive and smile

Antalya * Belek * Side * Alanya * Gazipaşa



Alle PKW sind aktuell
TÜV-geprüft
und regelmässig
gewartet

Force Rent a Car Alanya - Necati + Martina Yaman
Damlatas Caddesi / 988. Sokak (TÜRKIS REDAKTION) 07400 Alanya/Antalya
Tel + Fax +90 (0) 242 511 42 43 - mobile +90 (0) 532 620 54 31

www.rentacar-alanya.com
www.forcerentalanya.com.tr

www.facebook.com/forcerentalanya